



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen



©2011 casa colorata

// Workshop der besonderen Art

Das Redaktionsteam vom Surbtaler bietet in Zusammenarbeit mit der Bürli AG, Döttingen, am 7. April einen gratis Workshop «Wie verfasse ich spannende und informative Texte» an – damit in Zukunft Ihre Beiträge mit noch mehr Biss daher kommen!

// Seite 5



© 2016 traveworklife.de

// Velobörse

Am Samstag, 12. März 2016, können Sie alte Velos, Trottis, Bobby-Cars und andere Gefährte an der Velobörse auf dem Dorfplatz Lengnau verkaufen, kaufen oder der Aktion «Velos für Rumänien» spenden – rumstöbern unbedingt erwünscht!

// Seite 24



© 2015 SP Surbtal



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5–7	Regionales
// Seite 9–10	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 11–12	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 13–14	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 15–17	Bildung
// Seite 19–29	Vereine
// Seite 30–31	Kultur
// Seite 31–32	Religion
// Seite 33	Surbtalgeflüster
// Seite 34	Veranstaltungskalender
// Seite 35	Portrait
// Seite 36	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2016

// Nr. 04 April	Donnerstag, 17. März 2016
// Nr. 05 Mai	Montag, 18. April 2016
// Nr. 06 Juni	Mittwoch, 18. Mai 2016

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Asyl im Surbtal

In Lengnau gibt es einen Fussweg, der «Asylweg» heisst. Dieser Weg hat seinen Namen nicht etwa aus aktuellem Anlass erhalten, er besteht seit über hundert Jahren. Die jüdischen Ortsbürgergemeinden im Surbtal mussten sich auch nach der freien Niederlassung 1866 um die Pflege der Hinterbliebenen kümmern. Daher entstand um 1900 die Idee eines gemeinsamen Hauses, das «Asyl», wo sozial Benachteiligte eine Unterbringung fanden.

Während dem Zweiten Weltkrieg beherbergte das «Asyl» mehr als 70 Personen, hatte weitere Unterkünfte für über ein Dutzend angemietet und gepflegte das stetig wachsende Flüchtlingslager im Dorf. Eine 90-jährige Dame aus Mexiko, die mit ihrer Enkelin 2014 das Surbtal besuchte, hat als Zeitzeugin eindrücklich über ihre Flüchtlingsjahre und die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung berichtet. Ab und zu hätten die Bauern aus Mitgefühl ein Huhn vorbeigebracht, obwohl sie selber fast nichts zu essen hatten. Darum wollte sie ihrer Enkelin den Ort zeigen, wo sie aufgenommen wurde und unversehrt die Kriegsjahre überlebt hatte.

Ab 1776 durften sich Schweizer Juden bekanntlich nur in den Gemeinden Endingen und Lengnau niederlassen. Die Bevölkerung sah sich bis 1850 mit einem Zuwachs von 1'500 Personen konfrontiert, was fast einer Verdoppelung der damaligen Einwohnenden gleichkam. Trotz der verschiedenen Lebensweisen haben sich die Menschen arrangiert, auch wenn dies nicht immer ganz reibungslos verlief.

Die aktuelle Asylsituation im Surbtal ist, gemessen an den angespannten Verhältnissen unserer Vorfahren, sehr viel überschaubarer. Ab 2016 hat sich die Aufnahmepflicht von Asylsuchenden leicht erhöht auf total 26 Personen fürs ganze Tal. Die Surbtaler Gemeinden inklusive Schneisingen haben eine Arbeitsgruppe «Asylwesen» gegründet, um miteinander nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten zu suchen.

Die schutzsuchenden Menschen werden vorwiegend in den Gemeinden oder vereinzelt auch privat untergebracht. In Endingen und Lengnau wurden zwei Liegenschaften sanft renoviert, um die Aufnahmekapazität zu vergrössern. Auch stehen in diesen Gemeinden Betreuungspersonen im Einsatz, die den Schutzsuchenden helfen, sich zurechtzufinden. Ziel ist es, die Asylsuchenden möglichst schnell in den Alltag zu integrieren. Der Sozialdienst Surbtal koordiniert das Asylwesen und wird unterstützt von den Verwaltungen und den jeweiligen Gemeinderatsvertretungen.

Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass der Umgang mit Asylsuchenden im Surbtal weit zurückreicht. Nutzen wir also unser einzigartiges Vermächtnis des Zusammenlebens und machen wir aus der Geschichte doch Gegenwart: ein freundliches Lächeln genügt meist schon, um ein menschliches Zeichen zu setzen – es muss nicht immer gleich ein Huhn sein, oder?

// Susanne Holthuizen, Vorsitzende Sozialausschuss Surbtal



©2016 Susanne Holthuizen

Susanne Holthuizen,
Gemeinderätin Lengnau





Affentranger

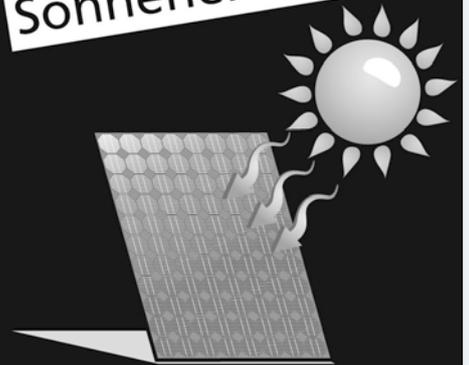
Reparatur & Service GmbH



Sanitär Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



SK TREUHAND AG

S K



Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch



K-AUTOMATION

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90
linus.kloter@k-automation.ch / www.k-automation.ch

Unser Service für KMU

- Wartung Ihrer Server, Clients & Peripheriegeräte
- Allgemeine Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur
- Beratung & Beschaffung neuer Hardware
- HP Business Partner

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Server
HP ProLiant
ML350e G8 v2
ab CHF 1'299.00



Steuererklärungen vom Fachmann in Ihrer Nähe

Ineichen Treuhand & Informatik AG
Steigstrasse 11, 5426 Lengnau
Tel: 056 426 37 77
admin@ineichen-treuhand.ch



Für Empfangsdamen

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net



Regionale Mitteilungen

Neue Hundedatenbank «AMICUS»

Seit dem 1. Januar 2016 ersetzt eine neue Hundedatenbank mit dem Namen AMICUS die ANIS Datenbank. Aufgrund verschiedener Anpassungen in der Schweizer Gesetzgebung wurde ein Ersatz der bestehenden Datenbank notwendig und durch die Kantone beschlossen. Die Daten, welche in ANIS hinterlegt sind, werden automatisch in die neue Datenbank AMICUS übertragen.

Neu sind die Gemeinden zuständig für die Erfassung und Verwaltung der Tierhalterdaten. Falls Sie neu einen Hund halten, müssen Sie sich kurz vor oder nach der Anschaffung des Hundes auf der Gemeindekanzlei als Hundehalter registrieren lassen. Sobald die Daten in AMICUS eingegeben und gespeichert sind, wird eine Personen-ID generiert. Diese und das Zugangspasswort werden den Hundehaltenden direkt zugeschickt.

Der Tierarzt muss anschliessend die Daten des Hundes in AMICUS mit denjenigen des Hundehalters verknüpfen. Die Adressdaten der Person können künftig ausschliesslich von den Gemeinden mutiert werden. Die Hundehalter können lediglich ihre Telefonnummer und die E-Mail-Adresse sowie das Todesdatum des Hundes eintragen.

Hundehalter/innen haben auf www.amicus.ch weiterhin Zugang zu ihren Daten. Bei Fragen oder Unklarheiten steht die Gemeindekanzlei gerne zur Verfügung.

Pro Senectute

Schnupperlektion

Am **Montag, 14. März 2016**, von 14 bis 16 Uhr bietet Pro Senectute eine kostenlose Schnupperstunde in Gymnastik und Bewegung in Tegerfelden an. Kommen Sie und sehen Sie wie gut das tut. In der wöchentlichen Turnstunde wird der Kreislauf angeregt, die Gelenke beweglich gehalten und die Muskulatur gekräftigt. Durch Bewegung, Spiel und Sport können die Kondition, die Koordination, das Gleichgewicht, die Beweglichkeit, die Kraft und Ausdauer bis ins hohe Alter erhalten oder gar verbessert werden. Turnen in der Gruppe macht mehr Spass und fördert die Kameradschaft. Die fröhliche und lockere Atmosphäre soll auch dem Gemüt etwas bieten.

Am Montag, 14. März 2016, sind interessierte Leute ab 60 Jahren darum zu einer kostenlosen Schnupperlektion eingeladen. Wir bieten jeden Montag, ausser Ferien, jeweils diese Turnlektionen an. Die Turnleiterinnen Gerda Gloor und Susanna Binder freuen sich auf viele interessierte Schnupperer. Weitere Auskünfte erhalten Sie auch bei Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, 056 249 13 30 oder info@ag.pro-senectute.ch oder www.ag.pro-senectute.ch.

Redaktion Surbtaler

Tipps und Tricks fürs Texteschreiben – Ein Workshop der besonderen Art

Kommunikation ist heutzutage ein wichtiges Thema, um in der Flut von Informationen und Veranstaltungen nicht unterzugehen.

Das Redaktionsteam des Surbtalers bietet in Zusammenarbeit mit der Bürli AG, Döttingen, gratis den Workshop «**Wie verfasse ich spannende und informative Texte**» an. Ein erfahrener Redaktor plaudert aus dem Nähkästchen und gibt allen Interessierten wertvolle Tipps und Tricks für das Schreiben von ansprechenden Berichten.

Datum: **7. April 2016**

Zeit: 19.30 bis ca. 22 Uhr

Ort: Kulturraum, Oberfeld 9, 5306 Tegerfelden

Mitbringen: eigenes Textmaterial (wenn vorhanden)

Wurde auch Ihre Lust aufs Schreiben geweckt? Zögern Sie nicht und melden Sie sich noch heute an. Redaktion Surbtaler, Myriam Rohner, myriam.rohner@tegerfelden.ch / 056 245 27 00.



© zdnet.com

Regionalpolizei Zurzibiet

Public Viewing Fussball WM 2016

Im Zusammenhang mit der Fussball WM 2016 wurde der Leitfaden Public Viewing (Leitfaden für die Bewilligung von Anlässen zur Fussball WM 2016) erstellt. Der Leitfaden steht auf den Gemeindehomepages Endingen, Lengnau und Tegerfelden zum Download bereit. Die Bewilligung des entsprechenden Gemeinderates ist Voraussetzung.

Fortsetzung Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrolle

Resultate

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle:

Lengnau, Surbtalstrasse Fahrtrichtung Ehrendingen/Endingen

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
16.02.2016	1 Std. 30 Min.	458/23	78 km/h	60 km/h

Jüdischer Kulturweg

Rückblick

Die Geschäftsstelle des jüdischen Kulturwegs Endingen Lengnau kann auf ein erfolgreiches Startjahr 2015 zurückblicken und eine grosse Anzahl Führungen verzeichnen:



Jüdischer Kulturweg Endingen-Lengnau
c/o Gemeindeganzlei Lengnau
CH-5426 Lengnau AG

Anzahl Führungen 2015: 77
davon öffentliche Führungen: 3
davon kulturelle Anlässe: 2
davon Schul- und Religionsklassen: 19
Durchschnittliche Anzahl Teilnehmer pro Führung: ca. 23

Zudem gab es viele kleinere Gruppen und Einzelpersonen, welche den Kulturweg auf eigene Faust entdecken und ablaufen. Diese sind in dieser Statistik nicht aufgeführt.

Führungen

Haben Sie auch Interesse an einer Führung auf dem jüdischen Kulturweg? Dann kontaktieren Sie die Geschäftsstelle oder kommen Sie an eine der öffentlichen Führungen im Jahr 2016. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Öffentliche Führungen 2016:

19. Juni 2016, 10.30 Uhr / Lengnau und Friedhof
(Treffpunkt Synagoge)

21. August 2016, 10 Uhr / Endingen und Friedhof
(Treffpunkt Synagoge)

Weitere Informationen und Buchung

Geschäftsstelle jüdischer Kulturweg Endingen Lengnau
Jasmin Erdin
Zürichstrasse 34
CH-5426 Lengnau

Telefon 056 266 50 10
Telefax 056 266 50 16
info@juedischerkulturweg.ch
www.juedischerkulturweg.ch

Energiekommission Surbtal

AEW-Aktion Umwälzpumpen

Hausbesitzer aufgepasst: Umwälzpumpen können wahre Stromfresser sein, wenn sie veraltet oder nicht richtig dimensioniert sind.

Die AEW bietet allen Ein- und Zweifamilienhausbesitzern im Kanton Aargau die Möglichkeit, von vergünstigten Umwälzpumpen zu profitieren. Wer sich für ein effizienteres Gerät entscheidet, erhält einen Förderbeitrag von 180 Franken und kann bis zu 80 Franken bei der jährlichen Stromrechnung sparen.

Achtung: Das Angebot ist auf 1000 Umwälzpumpen kontingentiert. Das Gesuch muss innerhalb von sechs Monaten nach der Installation gestellt werden, spätestens bis 31. Juli 2016. Sie möchten mit dabei sein und profitieren? So funktioniert:

- Mit dem Heizungsinstallateur prüfen, ob die Umwälzpumpe ersetzt werden sollte.
- Sicherstellen, dass die Förderbedingungen erfüllt sind.
- Formular mit dem Installateur ausfüllen, Rechnungskopie des Installateurs beilegen und beides an die AEW schicken:

AEW Energie AG
Umwälzpumpe
Postfach
5001 Aarau
E-Mail: umwaelzpumpe@aew.ch

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, überweist die AEW den Förderbeitrag. Mehr Informationen erhalten Sie unter: <http://www.aew.ch/privatkunden/kundenservice/aktionen/prokilowatt-umwaelzpumpen-aktion.html>

Alters- und Pflegeheim VirnaVita AG

Mundharmonika-Konzert

Eine grosse Gruppe Mundharmonikaspieler wird am Dienstag, 15. März, 16.30 Uhr einen bunten Melodienstrass darbieten. Die Heimbewohnenden freuen sich, wenn Seniorinnen, Senioren und Interessierte aus der Umgebung mit ihnen dieses bereichernde Konzert in der Heim-Cafeteria geniessen werden.

Fortsetzung Mitteilungen

Steueramt Surbtal

Anpassung der Eigenmietwerte

Auf 2016 erfolgt in den meisten aargauischen Gemeinden eine Anpassung der Eigenmietwerte. Die neuen Werte werden in den provisorischen Rechnungen 2016 berücksichtigt. Zu deklarieren sind sie jedoch erst in einem Jahr.

Ein Eigenmietwert ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Eigentümer können die Hypothekarschuldzinsen sowie die Liegenschaftsunterhaltskosten steuerlich abziehen, währenddem den Mietern keine Abzüge zustehen. Als Ausgleich müssen die Eigentümer deshalb einen Eigenmietwert versteuern.

Weshalb eine Anpassung?

Der Eigenmietwert wurde auf 2001 im Rahmen der damaligen allgemeinen Neuschätzung für jedes Grundstück individuell festgelegt. Er muss aufgrund der Rechtsprechung des Bundesgerichts grundsätzlich 60 % des Betrags entsprechen, den eine Mieterin oder ein Mieter als Miete auf dem freien Markt für dieses Objekt bezahlen würde.

Seit 2001 sind die Mietpreise kontinuierlich angestiegen. Weil die Eigenmietwerte dagegen konstant geblieben sind, betragen sie heute im kantonalen Durchschnitt nur noch 54,2 %. Das Steuergesetz verpflichtet den Gesetzgeber, bei so geringen Eigenmietwerten tätig zu werden. Deshalb hat der Grosse Rat auf Antrag des Regierungsrats beschlossen, die Eigenmietwerte auf 2016 anzupassen, so dass sie wieder den gesetzlich geforderten 60 % entsprechen.

Um den unterschiedlichen lokalen Gegebenheiten Rechnung zu tragen, kommt für jede Gemeinde aufgrund der Daten der aktuellen Markterhebung ein gemeindespezifischer Anpassungsfaktor zur Anwendung. In 9 Gemeinden ergibt sich eine Reduktion und in 6 Gemeinden bleibt er gleich. In den übrigen Gemeinden resultiert eine Erhöhung. Der Anpassungsfaktor kann über die Homepage des Kantonalen Steueramts (www.ag.ch/steuern) eingesehen werden.

Neuer Eigenmietwert erst in einem Jahr zu deklarieren

Der angepasste Eigenmietwert ist in den provisorischen Rechnungen 2016, die bis Ende Oktober 2016 zu bezahlen sind, berücksichtigt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Wert aber nicht in der aktuell auszufüllenden Steuererklärung 2015 deklarieren, sondern erst nächstes Jahr mit der Steuererklärung 2016. Sie erhalten den neuen Wert dann zusammen mit detaillierten Informationen zur Eigenmietwertanpassung in einem separaten Schreiben zugestellt.

Gegen die Eigenmietwertanpassung kann bei der Veranlagung im nächsten Jahr keine Einsprache erhoben werden. Dies, weil die Eigenmietwerte nicht neu verfügt, sondern lediglich per Dekret angepasst wurden. Eine Einsprache wird erst bei der nächsten allgemeinen Neuschätzung wieder möglich sein; dann werden die Eigenmietwerte neu verfügt.



Husqvarna[®]
READY WHEN YOU ARE



**Mit dem besten Service
vom Experten**

www.hschweri.ch

HSchweri Landmaschinen

Schneisingen Lengnau Mellstorf
056 241 19 75 056 241 11 18 056 250 53 00



**Unsere Cafeteria
ist täglich von 14 Uhr
bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüssen zu dürfen.

Zu verkaufen:

Neubau-Wohnungen

Bodenstrasse 3, 5426 Lengnau

An ruhiger, sonniger und zentrumsnaher Lage.

2 ½ und 3 ½ Zimmer-Wohnung nach Minergie Standard,
altersgerecht, rollstuhlgängig mit Lift und eigenem Waschturm etc.

Interessiert? Kontaktieren Sie mich noch heute:

Eugen Schneider AG, 5426 Lengnau
079 429 59 23

Kinderbetreuung

Freier Betreuungsplatz

Suchen Sie eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind?
Dann bin ich gerne für Sie da!

Als ausgebildete Nanny SRK, arbeite ich Teilzeit bei
einer Familie. Gerne würde ich bei mir zuhause für
1 Tag pro Woche (vorzugsweise Freitag, nach Ab-
sprache auch Mittwoch möglich) Kinder betreuen.

Bei Interesse, freue ich mich über eine
Kontaktaufnahme.

Karin Kuhn, Schniderbüebliweg 8, 5426 Lengnau
Telefon 079 331 33 83

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen
erhalten 10% Rabatt.

DORFGARAGE
A. Tommer AG

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch



Gärten aus Ideen & Können



diebold.zgraggen

www.dzgartenbau.ch

Tel. +41 (0)56 493 46 08

BERATUNG
NEUPLANUNG
UMGESTALTUNG
REALISIERUNG
PFLANZEN
UNTERHALT

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Spuler Denise und Benjamin, Rankstrasse 14, 5304 Endingen, 1. Projektänderung Sanierung bestehendes Nebengebäude, Garagen und Einstellraum, Aufstockung Aufenthalts- und Freizeitraum, Parzelle 440, Geb.-Nr. 346, Bauzone GW2 / Ortsbildschutzperimeter
- Tschampion Otto, Rainisberg 12, 5304 Endingen, Überdachung Abstellplatz (Ausnahmebewilligung), Vordachanbau, Parzelle 1177, Bauzone E2
- Post Immobilien AG, Post IMS AG, Region Mitte, Wankdorfallee 4, 3030 Bern, Installation von Kleinbauten / Briefeinwurf, Signaletik «Die Post» an Fassade, Übergabemettalschrank, ohne Profilierung, Endingen, Winkelstrasse 2
- Wyrsch Patrik, Unterdorfstrasse 11, 5305 Unterendingen, Umbau / Sanierung Wohnhaus, Ersatz Fenster und Türen Wohnhaus Südseite, Sanierung Dach und Fenster Wintergarten, Parzelle 2029, Geb.-Nr. 1011, Dorfzone

Öffnungszeiten über die Ostertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am **Karfreitag, 25. März 2016**, bis und mit **Ostermontag, 28. März 2016**, geschlossen. Bei Todesfällen oder Notfällen in den Bereichen Wasser, Abwasser und Refuna ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummern sind abrufbar unter 056 242 13 69.

Feuerwehreinsatzkosten

Im November 2014 ereignete sich zwischen Endingen und Lengnau ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem zwei Menschen ums Leben kamen. Die Feuerwehren Surbtal, Ehrendingen, Bad Zurzach und Döttingen waren für die Bergung und Versorgung der Opfer im Einsatz und mussten anschliessend praktisch während des gesamten Tages eine grossräumige Verkehrsumleitung aufrechterhalten. Diesen personalintensiven Verkehrsdienst leisteten die Feuerwehren im Auftrag der Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau, um ihr eine ungestörte Unfallaufnahme zu ermöglichen.

Für den Gemeinderat ist unbestritten, dass die Kosten der Feuerwehr für die Unfallstellensicherung sowie die Bergung und Versorgung der Opfer zum Grundauftrag der Feuerwehr gehören und von der Gemeinde getragen werden. Die aufgrund eines Auftrages von dritter Seite angefallenen Kosten für die Verkehrsumleitung und den Verkehrsdienst sind nach Ansicht des Gemeinderates jedoch nicht von der Gemeinde zu tragen. In einem erstinstanzlichen Einspracheentscheid in dieser Angelegenheit hat die AGV (Aargauische Gebäudeversicherung) die Argumentation der Gemeinde nicht gestützt. Der Gemeinderat zieht deshalb den Entscheid an die nächste Instanz (Regierungsrat) weiter. Es ist von grundsätzlicher Bedeutung, Klarheit zu bekommen, inwieweit Gemeinden für die Kosten zur administrativen Bewältigung grösserer Unfallereignisse einstehen müssen.

Steuerabschluss 2015

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Einkommens- und Vermögenssteuern	5'571'124	5'505'000	5'638'134
Abschreibungen (Erlass + Verlust)	-27'884	-25'000	-8'773
Quellensteuern	200'531	140'000	190'660
Aktiensteuern	124'181	130'000	95'406
Eingang abgeschr. Steuern	8'626	0	9'056
Sondersteuern	159'991	80'500	687'128
Total	6'036'569	5'830'500	6'611'611

Der Steuerertrag liegt gesamthaft rund 3.4 % über dem budgetierten Betrag.

Rechnungsabschluss 2015

Einwohnergemeinde

Eine finanztechnische Umbuchung von rund CHF 473'000 für die Umsetzung des Zusammenschlusses Endingen – Unterendingen, welche für das Budget nicht vorhersehbar war, führt im Rechnungsabschluss zu einem ausserordentlichen Ertragsüberschuss von CHF 554'463. Auch ohne diese Position schliesst die Rechnung mit CHF 81'656 positiv ab. Bei einem Aufwand von CHF 10'394'691 und einem Ertrag von CHF 10'476'347 liegt der Ertragsüberschuss (ohne ausserordentlicher Ertrag) mit 0.8 % aber eher im zufälligen, leicht positiven Bereich. Der guten Ausgabendisziplin ist weiterhin grosse Aufmerksamkeit zu schenken, damit die Erfolgsrechnung auch in Zukunft ausgeglichen ausfällt. Der Mehrertrag wird dem Eigenkapital zugeschrieben.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern entsprechen mit rund 1.2 % Mehreinnahmen (CHF 66'124) den Erwartungen. Bei den Quellen- und den einmaligen Sondersteuern wurde das Budget übertroffen. Gesamthaft hat der Steuerertrag mit +3.4 % oder rund CHF 200'000 zum positiven Ergebnis beigetragen. Ohne den zusätzlichen Steuerertrag und ohne den ausserordentlichen Ertrag würde die Rechnung 2015 negativ abschliessen. Um die kommenden Investitionen tätigen zu können, ist die positive Entwicklung der Steuereinnahmen wichtig.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 137'084 aus. Ebenfalls positiv schliesst die Abwasserbeseitigung ab, nämlich mit CHF 143'485. Die Abfallbewirtschaftung weist einen kleinen Aufwandüberschuss von CHF 12'361 aus und die Fernwärmeversorgung erzielt einen Ertragsüberschuss von CHF 279'727.

Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 89'407 ab, mit dem Eigenkapital gebildet wird. Die Forstwirtschaft weist einen Aufwandüberschuss von CHF 32'906 aus. Die Forstreserve reduziert sich somit per Ende 2015 auf CHF 862'764.

Fortsetzung Endingen

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2015

Das Kantonale Statistische Amt hat uns folgende Zahlen, welche noch bis Ende März 2016 provisorisch sind, gemeldet:

Total Einwohner: 2'511 (Vorjahr: 2'412)

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet für den Ortsteil Endingen am **Samstag, 12. März 2016**, statt, für den Ortsteil Unterendingen am **Mittwoch, 16. März 2016**. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen.

Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden! Karton separat zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit!

Nicht ins Altpapier gehören:

in Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften

Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren
beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln,
Waschmittelbehälter

Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln

Sperrgut

Am **Samstag, 19. März 2016, 9.30 – 11.30 Uhr**, findet beim Parkplatz des Entsorgungsplatzes eine Sperrgutaktion statt. Sperrgutmarken sind im Denner, im Volg und auf der Bauverwaltung Surbtal erhältlich.

Kehrrichtabfuhr

Die Kehrrichtabfuhr vom Karfreitag, 25. März 2016, wird auf **Donnerstag, 24. März 2016**, verschoben.

Um die Kehrrichtabfuhr zu gewährleisten, muss der Abfall spätestens um 8 Uhr bereitgestellt sein.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet momentan im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im März, statt:

- Montag, 7. März 2016
- Montag, 21. März 2016

Wichtige Termine 2016

Gewerbe- Apéro	25. April
Eröffnung Badi	8. Mai
Dorfsparziergang	9. Mai
Eidg./Kant. Abstimmung	5. Juni
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	9. Juni
Einwohner-Gemeindeversammlung	17. Juni

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 31. März 2016**, um 11.30 Uhr im Restaurant Sonnenblick, Unterendingen, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.

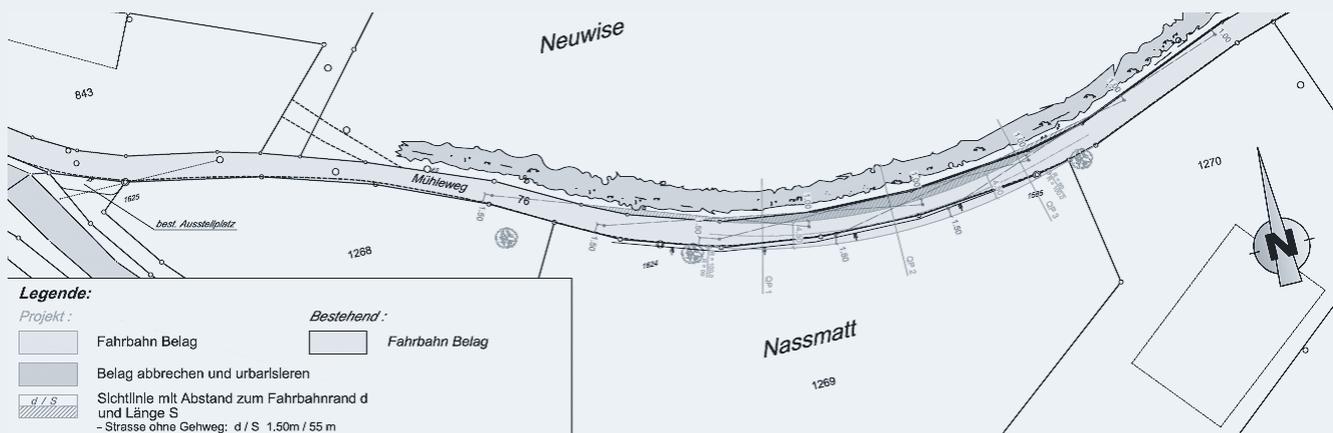


Information Bauarbeiten Mühleweg Endingen

Am 15. Juni 2015 wurde der Projektierungskredit für die Trasse-Verschiebung am Mühleweg durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Das Projekt sieht vor, das Trasse in der unübersichtlichen Kurve nach aussen zu verschieben. Die Bauarbeiten dauern rund 1 Monat, der Start für die Bauarbeiten ist auf Anfang März festgelegt worden.

Vollsperrung Mühleweg vom 29. Februar bis zum 31. März 2016 (Umleitung ist signalisiert)

Über die Bauzeit ist der Mühleweg, aus Sicherheitsgründen, für den Verkehr gesperrt. Während dieser Zeit wird für den Rad- respektive Schulweg eine Umleitung ausgeschildert. Diese führt von Lengnau her kommend über die Buckstrasse bis zur Kreuzung Hörnliweg, danach über den Ruusen bis zur Mühlewegbrücke. Die Umleitung wird auch in Gegenrichtung ausgeschildert



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Schäubli Markus, Zürichstrasse 26, 5426 Lengnau, Wintergarten unbeheizt mit Beschattung, Parzelle 1282, Bauzone E2
- Brenner Horst, Huebweg 7, 5426 Lengnau, Ölheizungsanierung inkl. Warmwasserboiler, Schwimmbad-Wärmepumpe, Parzelle 1336, Bauzone E2

Öffnungszeiten über Ostertage

Am **Freitag, 25. März** und **Montag, 28. März**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 266 50 10 abrufbar.

Ersatzwahlen

Die Ersatzwahlen für den Rest der Amtsperiode in die Finanz- und Protokollkommission der Einwohnergemeinde sowie in die regionale Steuerkommission konnten in stiller Wahl erfolgen.

Folgende Personen wurden gewählt:

- Doris Tommer, Finanz- und Protokollkommission Einwohnergemeinde
- Vanessa Peterhans, regionale Steuerkommission Endingen-Lengnau-Tegerfelden

Wir gratulieren den neugewählten Personen zur Wahl und danken den vier Dorfparteien für die Koordination bei der Kandidatensuche.

Statistische Zahlen unserer Gemeinde (Vorjahr)

Das Kantonale Statistische Amt hat uns folgende Zahlen (sind noch bis Ende März provisorisch) gemeldet.

Einwohner 31.12.2015	2'675	(2'653)
Ausländer	416 (15.55%)	405 (15.26%)

Erfreulicherweise hat sich die Einwohnerzahl unserer Gemeinde im Jahr 2015 um 22 Personen erhöht.

Hochwasserschutz Rickenbach, Regenbecken und Entsorgungsstelle

Die Hauptarbeiten für den Hochwasserschutz Rickenbach (Abschnitt Surb bis und mit Landstrasse) beginnen am 4. April. Das Regenbecken mit den Zu- und Ableitungen wird im Herbst gebaut. Im Anschluss daran sollen die Entsorgungsstelle und die Bushaltestelle realisiert werden. Bei Fragen stehen Bauleiter Fabian Imhof (056 250 43 10) oder Tiefbauleiter Andreas Walder (056 242 21 34) zur Verfügung. In gewissen Bauphasen ist die Durchfahrt Landstrasse gesperrt. Die Anwohner werden jeweils rechtzeitig informiert.

Bau Verursacherknoten mit neuer Brücke auf Kantonsstrasse

Ab Baubeginn (ca. Ende März, anfangs April) bis zum Bauen der Brückenerneuerung und des Einlenkerknotens werden die Fahrradstreifen aufgehoben und die Velos und Mofas ab Kreisel Dorf bis zum Velowegbeginn in Unterlengnau über die Bodenstrasse umgeleitet.

Papiersammlung

Die Musikgesellschaft Lengnau führt die Papiersammlung am **5. März** durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwiese aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – **bis 12 Uhr** – auch direkt zu den Containern gebracht werden. Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in **separat** getrennten Bündeln bereitzustellen! Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholerdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!

Rechnungsabschluss 2015

Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Gesamtergebnis von CHF 347'942 ab. Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Der Pressebericht zur Rechnung 2015 kann unter www.lengnau-ag.ch / "News" eingesehen werden.

Die Abwasserbeseitigung schliesst, mit einem operativen Ergebnis von CHF 8'178 ab. Das Guthaben per Ende 2015 beträgt CHF 1'154'470.

Das Ergebnis der Abfallbeseitigung zeigt einen operativen Ergebnis von CHF - 8'442 (Verlust). Das Guthaben per Ende 2015 beträgt CHF 255'740.

Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'369 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt wird. Die Forstwirtschaft erwirtschaftet einen Ertragsüberschuss von CHF 5'317, womit eine Einlage in die Forstreserve getätigt wird. Aufgrund des schlechten Wetters (milder Winter) und einem Mitarbeiterwechsel konnte der jährliche Hiabsatz nicht erreicht werden. Die Mindernutzung entspricht ca. 300 m³ oder einem Umsatz von CHF 30'000.

Die Forstreserve beläuft sich per Ende 2015 auf CHF 1'090'099 und liegt um CHF 195'785 über dem doppelten Sollbestand von CHF 894'314.

Fortsetzung Lengnau

Steuerabschluss 2015

Der Steuerabschluss des Jahres 2015 zeigt eine um rund CHF 97'000 geringere Sollstellung als budgetiert.

Sollstellungen	Saldo aktuell	Voranschlag	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern pro 2014	5'933'480.60		
Nachträge, (Veränderungen der Sollstellungen Vorjahre)	532'181.20		
ordentliche Steuern	6'465'661.80	6'530'000.00	-64'338.20
Aktiensteuern (Gewinn- und Kapitalsteuern)	218'468.80	260'000.00	-41'531.20
Quellensteuern	147'810.80	150'000.00	-2'189.20
Nach- und Strafsteuern	0.00	0.00	0.00
Erbschaft- und Schenkungssteuern	0.00	10'000.00	-10'000.00
Grundstückgewinnsteuern (Vermögensgewinnsteuern)	51'271.50	30'000.00	21'271.50
Total Sollstellung, alle Steuern	6'883'212.90	6'980'000.00	-96'787.10

Tageskarten SBB

Täglich stehen drei Karten zur Verfügung. Die Karten können zu folgenden Preisen bezogen werden: Einheimische: CHF 40 und Auswärtige CHF 46. Die Karten können online unter www.lengnau-ag.ch «Tageskarten SBB» gebucht werden. Die Abholung muss innerhalb 2 Kalendertagen erfolgen. Gerne reservieren wir für Sie auch telefonisch (056 266 50 10).

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird bis März jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38. Nächste Termine: 17. März / 21. April

Grünabfuhrdaten

Ab dem 1. März wird das Grüngut wieder wöchentlich abgeführt.



Grosses Samariterlotto

in der Mehrzweckhalle Lengnau

mit Festwirtschaft

Preise:

Gold, kleine HiFi-Anlage, Tretauto
Früchtekörbe, Haushaltgegenstände ect.

Freitag, 11. März 2016

Samstag, 12. März 2016

jeweils ab 20.00 Uhr

ELEKTROLAUBE
Zürichstrasse 24 Tel. 056 250 4 250
5426 Lengnau Fax 056 250 4 251
info@elektrolaube.ch www.elektrolaube.ch

Ihr Fachgeschäft
in der Nähe!

- Elektro- + Telefoninstallationen
- Planung • Elektrogeräte • Servicearbeiten
- EDV, ADSL, TV-Anlagen
- Zentralstaubsauger

1. Gang gratis

Jetzer AG
SANITÄR HEIZUNG

Planung
Ausführung
Reparaturservice
Kirchdorf 056 282 52 82
Lengnau 056 241 28 00

Kurt Jetzer
eidg. dipl. Sanitärplaner
Installateur
Markus Jetzer
dipl. Ingenieur HTL
Heizung Lüftung Klima





Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Gebhard Sascha und Martina, Bachstrasse 17, 5303 Würenlingen, Heizungssanierung und Renovation Wohnhaus (Änderung eines Fensters), Parzelle 588, Bauzone WG3, Tegerfelden, Bunte 29
- Ruder-Keller Hans, Im Brühl, 5306 Tegerfelden, Wiederaufbau Brandruine Maschinenhalle, Parzelle 224, Geb.-Nr. 461, Bauzone Landwirtschaft
- Zollinger Beschriftungen und Werbeprodukte AG, Bunte 39, 5306 Tegerfelden, Verschiebung der Werbeblache von der Südfassade an die Nordwestfassade, Eigenwerbung, unbeleuchtet (ohne Profilierung), Parzelle 592 / 594, Geb.-Nr. 408, Gewerbezone
- Willi Wetter Erbgemeinschaft, Roland Wetter, Dorfstrasse 1, 5306 Tegerfelden, Faltmarkise über Gartenterrasse, Parzelle 235, Geb.-Nr. 86, Dorfzone
- Baumgartner Andreas, Rengg 2, 5306 Tegerfelden, Stützmauerergänzung mit Geländer ohne Profilierung, Parzelle 99, Bauzone W2

Öffnungszeiten über die Ostertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Karfreitag, 25. März 2016, bis und mit Ostermontag, 28. März 2016, geschlossen.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummer ist abrufbar unter 056 245 27 00. Bei Notfällen in den Bereichen Wasser ist direkt mit dem Fachmann Technischer Betrieb, Heinz Deppeler, Kontakt aufzunehmen, 076 443 42 19.

Schneeräumung / Kehrrechtabfuhr

Das Team des Winterdienstes sowie der Kehrrechtabfuhr bedankt sich an dieser Stelle bei der Dorfbevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und den erhaltenen Obolus.

Einwohnerstatistik

Zahlen per 31. Dezember 2015

		Vorjahr
Total Einwohner:	1167	1140
Davon weiblich:	596	561
Davon männlich:	598	579
Anteil Schweizer:	985	968
Anteil Ausländer	182	172

Entsorgungsdaten 2016

- 8. März
- 24. Mai
- 23 August
- 22. November

Altpapiersammlung

Einsammlung an obigen Daten von 13.30 – 16 Uhr durch die Primarschule Tegerfelden.

Altmittel und Karton

Beim Schulhaus steht jeweils von Freitagmittag bis Montagmittag vor den Papiersammlungsdaten eine Karton- und Metallsammelmulde bereit (neu bei jeder Sammlung). Karton und Metall muss zur Mulde gebracht werden.

Weitere Informationen sind dem in die Haushalte gestreuten Informationsblatt zu entnehmen.

Steuerabschluss 2015

	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung
Einkommens- und Vermögenssteuern 2015	2'486'307.60	2'552'000	2'527'653.95
Nachträge (Veränderung Sollstellung Vorjahre)	507'484.00	50'000	55'123.80
Abschreibungen (Erlass + Verluste)	-16'640.10	-2'000	-16'957.50
Ordentliche Steuern	2'993'791.60	2'602'000	2'582'777.75
Quellensteuern	104'632.60	70'000	81'728.80
Aktiensteuern (Gewinn- und Kapitalsteuern)	221'914.80	180'000	239'944.65
Nach- und Strafsteuern	0.00	0	39'693.55
Grundstückgewinnsteuern	17'850.50	30'000	51'847.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	2'029.00	5'000	57'242.75
Total Steuerertrag	3'340'218.50	2'887'000	3'053'234.50
Abweichung Rechnung/Budget	453'218.50		

Fortsetzung Tegerfelden

Grüngutsammelstelle Galgenbuck

Öffnungszeiten

Für grössere Mengen Grünabfall ist die Grüngutsammelstelle Galgenbuck ab **Freitag, 4. März 2016**, an folgenden Wochentagen und Öffnungszeiten zugänglich:

- Freitag, 13 – 19 Uhr
- Samstag, 8 – 17 Uhr

Entsorgungsgut

- Sämtliche Gemüse und Rüstabfälle aus Garten und Küche
- Laubabfälle
- Baum- und Heckenschnitt
- Gras- und Rasenschnitt
- Stroh/Schilf (ungedörft)
- Katzenstreu
- Überschüssiges Häckselgut

Hinweise Entsorgung

- Entsorgung ohne Töpfe und Verpackungsmaterial
- Grössere Mengen an Ästen und Bäumen kann unter Voranmeldung beim Forstamt (056 245 49 53) im Fuchsacherdepo abgegeben werden.

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgern von Herzen zu ihrem Geburtstagsjubiläum und wünscht weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden Verbunden mit einer unbescholtenen Gesundheit.

80 Jahre

- 17. Februar, Käser-Hofer Thea, Dorfstrasse 43
- 1. Februar, Ritter-Gschwend Vreneli, Alte Zurzacherstrasse 25



Bildung

Standort Lengnau

Erlebnistag für Schulklassen aus Lengnau

Am 21. Januar war für rund 135 Schulkinder aus Lengnau Schneesport statt Mathe pauken angesagt. Im Rahmen der Swisscom SnowDays genossen sie bei winterlichen Bedingungen einen grossartigen Erlebnistag im Skigebiet Engelberg.

Bilderbuchwetter in Engelberg: Bei perfekten Bedingungen fand am 21. Januar im Skigebiet Engelberg Brunni ein erfolgreicher Swisscom SnowDay mit strahlenden Kinderaugen statt. Rund 135 Schulkinder aus Lengnau kamen in den Genuss eines Schneesporthtages mit ihren Klassenkameraden – einige von ihnen zum ersten Mal überhaupt. Dank der professionellen Betreuung durch die Schneesportlehrer der Skischule Engelberg zauberten aber selbst die blutigsten Anfänger bereits nach ein paar spielerischen Übungen die ersten Kurven in den Schnee. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene: Alle haben den Tag im Schnee in vollen Zügen genossen.

Der Swisscom SnowDay der Mittelstufe Lengnau wurde zum ersten Mal (jedoch mit Sicherheit nicht zum letzten Mal!)



KINDERGARTEN
&
PRIMARSCHULE
5426 LENGNAU

durchgeführt. Die Herausforderung, die grosse Anzahl von Kindern in kürzester Zeit zu versorgen und stets zu beschäftigen, erforderte Höchstleistung von allen Partnern, was jedoch in Engelberg auf Anhieb geklappt hat. 70 der 135 Kinder wurden beispielsweise innerhalb von nur 60 Minuten von Achermann Sport mit Skimaterial ausgerüstet, was durchaus ein Lob verdient hat. Ohne die grossartige Unterstützung aller Partner wäre dieser Tag nicht möglich gewesen: Das Skigebiet Engelberg sponserte die Tageskarten, die Lehrer der Skischule Engelberg betreuten die Schulkinder zu einem günstigen Tarif, Achermann Sport bot den Kindern das Mietmaterial zu einem vergünstigten Preis an und das Restaurant Ochs und das Bergrestaurant Ristis servierten den Schulklassen für einen kleinen Betrag ein leckeres Mittagessen. Weiter zu danken ist den Brunni Bahnen in Engelberg und dem Leiterteam der Lehrpersonen aus Lengnau, das die grosse Kinderschar auf den Fahrten, bei der Ausleihe und Anprobe des Mietmaterials im Sportgeschäft und während der Essenszeit im Restaurant begleitete und betreute.

Neben den sechs Schulklassen aus Lengnau profitieren Schüler aus 25 weiteren Schweizer Städten oder Gemeinden vom Swiss-Ski-Projekt. Rund 6900 Schulkinder kommen so in den Genuss von insgesamt über 70 Swisscom SnowDays.



Immer da, wo Zahlen sind.

70

Die schönsten Skigebiete zum halben Preis.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 19 Skigebieten die Tageskarten zum halben Preis.
Informieren Sie sich unter:

raiffeisen.ch/winter

MEMBER
PLUS

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Fortsetzung Bildung

Elternforum des Kindergartens und der Primarschule Lengnau

Wann: **Dienstag, 15. März 2016, 19.30 – 21.15 Uhr**

Wo: Turnhalle der Primarschule Lengnau

Thema: «Spielen ist Lernen»

Zum zweiten Elternforum dieses Schuljahrs sind alle interessierten Eltern mit Kindern im Kindergarten und der Primarschule Lengnau herzlich einladen.

Wenn Kinder spielen, lernen sie auf ganz natürliche Art und Weise. Von klein auf und überall auf der Welt. Doch nicht nur Kleinkinder lernen spielerisch, sondern auch in Kindergarten und Primarschule spielt das Spielen eine wichtige Rolle. Denn spielerisches Lernen heisst kindgerechtes Lernen.

Als Referentin wird Frau Sarah Zaroni (Pädagogin und Jugendcoach) darüber sprechen, wie Eltern und Lehrpersonen die Kinder beim Lernen spielerisch unterstützen können. Frau Zaroni führt eine Praxis für Kinder- und Jugendcoaching in Aarau, ist Buchautorin und unterrichtet Lernmethoden an Primarschulen.

Im Anschluss an das Referat besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Ausprobieren einiger Spiel-Lernmethoden.

Interessierte Eltern melden sich bei der Klassenlehrperson ihres Kindes bis zum 7. März für diese interessante Veranstaltung an. Organisation: Schulleitung des Kindergartens und der Primarschule Lengnau.

Schulbesuchswoche Kindergarten und Primarschule

In der Woche vom 14. bis 18. März werden wir unsere Türen für alle Schulinteressierten öffnen. Wir wollen Ihnen einen Einblick in den ganz normalen Schulalltag geben. Kommen Sie bei uns vorbei, nehmen Sie in einem Schulzimmer Platz und schauen Sie den Schülerinnen und Schülern beim Lernen zu. Beobachten Sie, wie die Kinder von den Lehrpersonen gefördert und gefordert werden.

In den Schulzimmern sind neben den Lehrpersonen auch die schulischen Heilpädagoginnen oder andere Fachlehrpersonen anzutreffen.

Damit der Unterricht in einem möglichst normalen Rahmen verlaufen kann, bitten wir Sie, Kleinkinder nicht in die Lektionen mitzunehmen. An zwei Vormittagen bieten wir einen Kinderhütendienst an.

Unsere Lektionszeiten:

07.30 – 08.15	13.30 – 14.15
08.20 – 09.05	14.20 – 15.05
09.10 – 09.55	15.20 – 16.05
10.15 – 11.00	
11.05 – 11.50	

Wir schätzen es sehr, wenn Sie für Ihre Besuche die Anfangs- und Schlusszeiten der Lektionen einhalten.

Besonderheiten:

- Täglich wird von 9.55 bis 10.15 Uhr für die Gäste ein Pausenkaffee im Foyer des mittleren Schulhauses (vor dem Büro der Schulleitung) angeboten.
- Am Dienstag (15.3.) und Donnerstag (17.3.) zwischen 9 und 11 Uhr betreuen einige Schülerinnen der Oberstufe Kleinkinder, damit die Eltern in Ruhe Schulbesuche machen können. Ort: Mittagstischraum im Untergeschoss des (neusten) Schulhauses C. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.
- Einzeltherapien (zum Beispiel Logopädie) können nur von den Eltern des jeweiligen Kindes besucht werden.
- Sicher haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Lehrpersonen während und zwischen den Lektionen keine Gespräche über Ihr Kind führen können. Sie dürfen sich selbstverständlich mit der Bitte um einen Gesprächstermin an die Lehrperson wenden.
- Einschränkungen der Besuchszeiten in der Klasse Ihres Kindes (z.B. aufgrund einer Prüfung etc.) werden Ihnen durch die Klassenlehrpersonen Ihres Kindes kurz vor der Besuchswoche mitgeteilt, indem diese Ihnen einen detaillierten Stundenplan zukommen lassen.



ROTH Innendekorationen

Parkett • Laminat • Teppiche • Vorhänge
Parkett • Neuverlegung • schleifen • versiegeln
oder ölen

Nähatelier – Verlegeservice

Steigstrasse 18, 5426 Lengnau

Tel. 056 241 19 33 oder 056 241 13 02

roth.innendekorationen@bluewin.ch



Kutschenfahrten

Kutschenfahrten mit Fondue- oder Grillplausch
Gesellschaftsfahrten
Hochzeitsfahrten mit dem Landauer
Postkutschenfahrten

M. + D. Meier, Vogelsang 233, 5426 Lengnau 056/241 11 82

Besuchen Sie uns auf unsere Homepage www.stall-vogelsang.ch

Zu vermieten

an der Brühlstrasse in Unterendingen per 1. Mai
oder nach Vereinbarung moderne und sonnige

4½-Zimmer-Wohnung

Fr. 1640.–/Monat

exkl. Nebenkosten
und Einzelgarage Fr. 120.– / Monat

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin
Hauenstein-Fonds Unterendingen

Frank van Aartsen, Tel. 079 314 60 21

Fahrschule Tommer GmbH

Kurse im Frühling 2016

CZV Grundausbildung

Start: 18. März 2016

 lerne-fahren.ch

CZV Weiterbildung asa anerkannt

12.03.2016 Manövrieren versch. Fahrzeuge
15.04.2016 Ladungssicherung
29.04.2016 Verkehrsunfall / Erste Hilfe
13.05.2016 ARV 1

LKW Theorie intensiv Kurs C, C1, D, D1

Start: 31. März 2016

VKU 4 Abende

Start: April 2016

Staplerfahrausbildung asa und suva anerkannt

04./05.03.2016 2 Tages Staplerfahrausbildung noch 2 Plätze
08./09.04.2016 2 Tages Staplerfahrausbildung noch 2 Plätze

Fahrschule Tommer GmbH Weststrasse 2 5426 Lengnau
Tel 056 534 59 15 Fax 056 241 03 90 Email kurse@lerne-fahren.ch

Jonsered

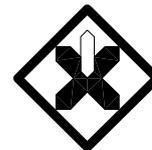


Jonsered Motorsäge SC2234s

1.9 PS, 38ccm, Inklusive 35 cm
Schwert und Kette

Aktionspreis Fr. 275.- (statt 375.-)

Weitere Modelle ab Lager lieferbar.
Gratis Versand.



KLB GmbH

CH-5426 Lengnau / AG

Tel. 056 250 40 40

Mehr Infos: www.klb.ch



HOCH- UND
TIEFBAU AG

KELLER

- Neu- und Umbauten
- Kundenarbeiten
- Gerüste
- Fassadensanierungen
- Fassadenisolationen
- Kernbohrungen
- Umgebungsgestaltung und Plätze
- Umbauprojekte
- Immobilien

www.kellerkht.ch • Mühleweg 3 • 5304 Eendingen
Tel. 056 250 1111 • info@kellerkht.ch

Vereine

Pfadi Big Horn

Werbeübung der Pfadi Big Horn

Hast du Lust, neue Freunde zu gewinnen? Bist du gerne draussen? Erlebst du gerne Abenteuer? Dann komm an die Werbeübung der Pfadi Big Horn.

Wann: **12. März 2016**

Wo: beim Werkhof Lengnau

Zeit: 13.30–15.30

Wer: alle Kinder ab der ersten Klasse

Für alle Eltern gibt es einen Infostand, um allfällige Fragen zu klären.



©2016 Pfadi Big Horn

Tagesstrukturen Surbtal

Betreuung Ihres Kindes während den Schulferien und an schulfreien Tagen

Während den Schulferien gewährleisten die Mitarbeiterinnen von «taste» eine verlässliche Betreuung von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen (Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 18 Uhr, ohne Mittwoch).

Die Ferienbetreuung beinhaltet ein Frühstück, Mittagessen und Zvieri sowie diverse Spiel-, Mal- und Freizeitangebote, die Sie ganztägig oder halbtags beanspruchen können. Die Ferienbetreuung steht allen Kindern ab Kindergartenalter bis Ende Oberstufe aus dem Surbtal offen.

Die Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung und genauere Angaben bezüglich Terminen und Tarifen finden Sie auf unserer Homepage www.tagesstrukturen-surbtal.ch. Bei Bedarf füllen Sie bitte die entsprechenden Formulare aus und senden Sie diese an: Verein Tagesstrukturen Surbtal, Lochstrasse 6, 5304 Endingen, info@tagesstrukturen-surbtal.ch.

Schwingklub Zurzach

Schwinget im Zurzibiet

Am **Sonntag, 3. April 2016**, findet das alljährliche Schwinget im Zurzibiet statt. Es wird dieses Jahr in Form eines Hallenschwingets in der Einstellhalle Cholgrabe in Tegerfelden durchgeführt. Der Festbetrieb startet um 7.15 Uhr. Um 8.30 Uhr geht es los mit dem Wettkampf der Jungschwinger und um 12 Uhr mit demjenigen der Aktivschwinger. Die Musikgesellschaft Tegerfelden erfreut die Gäste um 11.30 Uhr mit einem Ständchen. Die Schlussgänge finden bei den Jungschwingern um 14 Uhr und bei den Aktivschwingern um 16.30 Uhr statt. Es ist das erste Schwingfest der Nordwestschweiz in diesem Jahr und somit eine erste Möglichkeit für die Jung- und Aktivschwinger, um die Resultate ihres Wintertrainings zu sehen. Insbesondere für die Aktiven ist es eine erste Standortbestimmung, da es ja in diesem Jahr um die Qualifikation für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest geht. Es werden Schwinger aus der ganzen Nordwestschweiz und einige Gäste vom Schwingklub Mont-sur-Rolle aus der Westschweiz teilnehmen. Besonders gespannt ist man natürlich auf die Resultate der Schwinger aus der Umgebung.



Jungschwinger des Schwingklubs Zurzach

©2016 Schwingklub Zurzach

Fortsetzung Vereine

Jubla Surbtal

Komm doch auch in die Jubla!

Draussen im Wald ein Feuer machen und bräteln, Theater spielen, lustige Strumpfköpfe basteln, Bananenfussball spielen oder eine spannende Schnitzeljagd machen, das und noch viel mehr kannst du in der Jubla erleben.

Die Jubla ist eine schweizweite Organisation für Kinder und Jugendliche und ist in rund 430 Scharen aufgeteilt. Eine dieser Scharen ist die Jubla Surbtal, die zurzeit 75 Kinder und 15 Leiterinnen und Leiter zählt. Doch was macht man eigentlich genau in der Jubla? In jeder Schar sind die Kinder in Altersgruppen aufgeteilt. In diesen Altersgruppen trifft man sich ungefähr alle drei Wochen zu einer Gruppenstunde. Dort bastelt man, macht tolle Spiele oder auch mal etwas sportliches, dabei steht nicht die Leistung, sondern alleine der Spass im Vordergrund. Etwa sechs Mal pro Jahr gibt es einen Scharanlass, bei dem sich alle Kinder der Schar mit ihren Leitern treffen. Es gibt Scharanlässe wie das Ostereierfärben oder der Lagerrückblick, die es jedes Jahr gibt. Andere Scharanlässe variieren stark, sodass die Kinder immer wieder neue Dinge erleben dürfen. Der Höhepunkt des Vereinsjahres ist das Lager in der ersten Woche der Sommerferien. Sieben Tage lang verbringt man gemeinsam eine tolle Zeit in einem Lagerhaus. Die Lagerwoche steht jedes Jahr unter einem anderen Motto.

Kurz zusammengefasst kann man sagen, die Jubla heisst Spiel und Spass für Kinder und Jugendliche und bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Für alle, die gerne einmal Jublaluft schnuppern möchten, gibt es eine Schnuppergruppenstunde. Diese richtet sich an Kinder ab der ersten Klasse. Die Schnuppergruppenstunde findet am 2. April 2016 statt. Für die Mädchen ist sie von 11.30 bis 13.30 Uhr und für die Knaben von 13.30 bis 15.30 Uhr. Für beide Schnuppergruppenstunden ist der Treffpunkt vor dem Werkhof in Lengnau. Das Leitungsteam der Jubla Surbtal freut sich auf dich.

Grill & Chill 2016

Bereits zum vierten Mal wird die Jubla Surbtal dieses Jahr ein Grill & Chill durchführen. Dieser Anlass ist öffentlich und somit für die ganze Bevölkerung. Jung und Alt sind herzlich Willkommen. Für die Kinder gibt es einen spannenden Postenlauf, ein Kreativatelier und vieles mehr. Weitere Unterhaltungsmöglichkeiten und gute Musik sorgen für Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgen leckere Grilladen, ein breitgefächertes Salatbuffet und ein Dessertbuffet.

Das Grill & Chill 2016 steht unter dem Motto «Schlaraffenland». Das Fest findet am 28. Mai 2016 ab 17 Uhr im Werkhof in Lengnau statt, die Bar ist bis ca. um 3 Uhr geöffnet.



Vereine Endingen

Jodlerklub Endingen

Endinger Jodler-Obig 2016

Am **Samstag, 19. März** und **Sonntag, 20. März 2016** findet in der Mehrzweckhalle Endingen das Jahreskonzert des Jodlerklubs «Echo vom Surbtal» statt. Der musikalische Leiter Pius Bessire hat sich auch für dieses Jahr ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Programm einfallen lassen.

Im zweiten Teil des Abends wird die Komödie «Älplerläbe» von Lukas Bühler aufgeführt. Wer da wen nervt, erpresst oder gar kidnappt, sehen Sie sich am besten selbst an. Regie führt Oski Umbricht.

Nach dem Programm kann man am Samstag das Tanzbein schwingen oder den Abend gemütlich an der Jodlerbar ausklingen lassen. Es sind keine Platzreservierungen möglich.

- Türöffnung und Essen am Samstag um 18 Uhr, Konzertbeginn um 19.30 Uhr.
- Türöffnung und Essen am Sonntag um 13 Uhr, Konzertbeginn um 14 Uhr.

www.jodlerklub-endingen.ch



©2016 Jodlerklub Endingen

Dorfverein Unterendingen

Ein zauberhafter Fasnachtsball

Die Fasnachtsparty des Dorfvereins Unterendingen hat dem närrischen Volk des Surbtals unter dem Motto «Lass dich verzaubern» eine stimmungsvolle Festnacht geboten. Im bunt geschmückten Mehrzweckgebäude trieben diverse Gruppen und Einzelmasken ihren Schabernack mit den fasnächtlich kostümierten Gästen. Der TV Endingen demontierte beispielsweise den letzten Schrank von Weibel Möbeln und beendete die lange Gewerbetradition mit der offiziellen Umbenennung der Geschäftsliegenschaft in «Weib-Eisen». Mottogerecht zauberten sich diverse Häschen im Laufe des Abends aus verschiedensten Zylindern und gegen den grossen Kater am nächsten Morgen verteilte eine Krankenschwester vorsorglich schon mal Fasnachts-Aspirin. Musikentertainer Benny und die

drei Guggenmusiken Gipsbachschluderi, Sikinga Chlopfer und Stauseehüüler trieben die Gäste auf die Tanzfläche und die Stühle. Gegen Mitternacht bedachten die Obernarren Urs Burger und Ian Davidson die aktivsten und originellsten Masken mit den obligaten Gutscheinen – die schönste Nacht des Unterendinger Festkalenders war damit erst richtig lanciert.



©2016 Dorfverein Unterendingen

Fortsetzung Vereine Endingen

Familientreff Bajazzo

Faszination Perlen

Wir knüpfen unter fachgerechter Anleitung unsere eigene Perlenkette in einer Länge von ca. 45 cm. Nach Bedarf und Anmeldung kann auch eine lange Perlenkette geknüpft werden.

Datum: **Mittwoch, 6. April 2016**

Zeit: 20 bis ca. 22 Uhr

Ort: Vereinshaus (Ostschulhaus), Endingen (Dachgeschoss)

Teilnehmer: Min. 4 Personen, Max. 8 Personen

Kosten: Mitglieder Fr. 120.–, Nicht-Mitglieder Fr. 130.– inkl.

Material (echte Süswasserperlen mit schönem Lüster/Glanz, Verschluss silber rodiniert)

Optional kann eine lange Perlenkette oder ein Armband geknüpft werden. Bitte bei Anmeldung angeben. Anmeldung bis 13. März 2016 bei Jolanda Frei, 056 245 67 52, jolanda.frei@familientreff-bajazzo.ch

Kurs für Kinder: Richtiger Umgang mit Hunden

Immer wieder begegnen die Kinder fremden oder auch ihnen bekannten Hunden. Wie sollen sich die Kinder verhalten? Was für eine Reaktion des Hundes ist zu erwarten? Damit die Kinder das lernen können, bietet der Familientreff Bajazzo in Zusammenarbeit mit dem Prevent a bite-Team den Kurs «Richtiger Umgang mit Hunden» an.

Den Kindern wird spielerisch Verhaltensregeln gegenüber bekannten und unbekanntem Hunden vermittelt. Gemeinsam mit den Kindern werden Beispiele aus dem Alltag besprochen, Lösungen erarbeitet und das richtige Verhalten anhand von Rollenspielen geübt. Dadurch erhalten die Kinder Gelegenheit, Sicherheit im Umgang mit Hunden zu erwerben, Unsicherheiten, Vorurteile und Ängste abzubauen. Sie lernen, weshalb falsches Verhalten bei Hunden unerwünschte Reaktionen hervorrufen kann.

Der Kurs wird von einer pädagogisch geschulten Person geleitet und unterstützt durch drei bis vier Hundeteams. «Wulli Wuff», eine als Hund verkleidete Person, führt die Kinder spielerisch an das Thema heran. Der direkte Kontakt mit den Hunden während des Kurses ist für die Kinder freiwillig. Der Kurs findet am **Mittwoch, 16. März 2016**, im Feuerwehr-Lokal in Endingen statt. Für Kinder ab Kindergarten bis 1. Klasse von 13.30 bis 15 Uhr. Für Kinder der 2. und 3. Klasse von 15.15 bis 16.45 Uhr. Die Kurskosten betragen für Bajazzo-Mitglieder CHF 7 und für Nicht-Mitglieder CHF 10. Das wäre doch etwas für Ihr Kind? Dann gleich anmelden (bis spätestens am 4. März 2016) bei ramona.heim@familientreff-bajazzo.ch.

Weitere Informationen und Kursangebote auf www.familientreff-bajazzo.ch

Gartenkinder Endingen

Gartenkurs für Kinder

Dieses Jahr laden wir zum zweiten Mal nach Endingen zu einem Gartenkurs für Kinder (1.-5. Klasse) ein. Mehr über das Projekt Gartenkind erfährst du unter www.gartenkind.ch.

Uns steht ein einladender Garten zur Verfügung, in dem du nebst dem Gärtnern auch spielen, springen und experimentieren kannst. Wir werden Gemüse anpflanzen, uns mit Kräutern und Blumen beschäftigen, kochen, was wir ernten werden. Du erfährst zudem, was da im Boden kriecht, wie aus Kompost gute Erde entsteht und welche Pflanzen einander mögen – oder eher nicht.

Der Kurs findet am **Dienstag von 16 – 17.30 Uhr** an folgenden 9 Tagen statt:

29. März / 5. + 26. April / 10. + 24. Mai / 7. + 21. Juni / 9. + 23. August

Kursleitung: Charlene Grimm

Kursort: Sandackerstrasse 5, Endingen

Kosten: CHF 80.–

Anmeldung / Fragen

Vanessa Kleeb, Gartenkind Kanton Aargau, Feldstr. 38, 5442 Fislisbach, 079 813 18 40, kleebv@gmail.com (Vermerk: Endingen). Anmeldeschluss 12. März 2016.



MR Endingen

Bronzemedaille für die MR Endingen

Die zweite Mannschaft der MR Endingen beendet die Hallenmeisterschaft mit dem hervorragenden 3. Rang. Im Jubiläumsjahr 75 Jahre Männerriege Endingen kommt dieser Platzierung eine besondere Bedeutung zu. Die Meisterschaft wurde über 10 Spielrunden ausgetragen. Teilgenommen haben total 9 Mannschaften. Im ersten Rang wurde der STV Oberentfelden klassiert, im 2. Rang der STV FBR Meisterschwanden. In der Schlussrunde in Endingen konnten die wackeren Endinger Sportler zwei der drei Spiele für sich entscheiden. Das Spiel

gegen den STV MR Mülligen gewann Endingen 3:0 (+ 10 Bälle). Der Match gegen Oberentfelden war sehr hart umkämpft und ging 3:0 verloren. Im letzten Spiel konnten die Endinger die MR Satus Gontenschwil 3:0 besiegen (+ 15 Bälle).

Die Preisverteilung führte Pirmin Ochsner von der Fachgruppe Faustball Aargau durch. Jeder Teilnehmer der Schlussrunde erhielt ausserdem von den Gastgebern eine Teetasse und einen Mohrenkopf mit dem Jubiläums-Logo. Übrigens: Am 6. August 2016 feiert die MR Endingen ihr 75-jähriges Jubiläum mit einem grossen Faustball- und Volleyballturnier und einer Abendunterhaltung.



Hintere Reihe: Res Teller, Hansjörg Keller, Marcel Mühlemann, Godi Grädel
Vordere Reihe: Reini Oberle, Koni Keller

Vereine Lengnau

Männersport Lengnau

Bewegdi-Tag Lengnau neu am Sonntag

Sei es zum Spass mit der Familie und in Gruppen oder individuell mit sportlichem Ehrgeiz, der Bewegdi-Tag ist für alle attraktiv. Ziel ist es, dass sich möglichst viele auf die Socken machen und helfen, die Gesamtdistanz vom letzten Anlass zu verbessern. Angeboten wird die Grenzwanderung Süd, eine geführte Velotour sowie eine Wanderung rund ums Dorf mit spannenden Zwischenspielen. Zudem können völlig individuell zu Fuss, per Velo oder Bike beliebige Distanzen absolviert und dem Veranstalter gemeldet werden. Die Organisatoren vom Männersport freuen sich am **Sonntag, 26. Juni 2016**, ab 9 Uhr auf eine rege Teilnahme.



©2016 Männersport Lengnau

Landfrauenverein Vogelsang - Lengnau

Fridolinstag im Weiler Vogelsang Lengnau

Die Landfrauen bewirten Sie am **Sonntag, 6. März 2016**, im «Vogelsanger Schulhaus» mit Kartoffelsalat, Schinken, Rauchwürsten, Wienerli und Speck. Ist der Hunger gestillt, stehen feine Kuchen und Torten für Ihr leibliches Wohl bereit. Wir freuen uns Sie ab 10.30 Uhr in der Gaststube begrüssen zu dürfen. Es sind alle herzlich willkommen.

Help Surbtal-Studenland «Schnälli Hälfer»

HELP Samariterjugend

Helfen – Erleben – Lernen – Plausch. Help ist die Jugendorganisation des Schweizerischen Samariterbundes. Jugendliche organisieren für Kinder und Jugendliche Übungen, um die Erste Hilfe zu erlernen, sowie Plauschanlässe, Sommerlager und vieles mehr.



©2016 Doris Künzle

Weitere Informationen sind zu finden auf: www.help-samariterjugend.ch

Helfen – Wir helfen Verletzten und Kranken. Bei Unfällen wissen wir, was zu tun ist.

Erleben – Alle steuern ihre Ideen bei. Bei der Help gehörst auch Du dazu!

Lernen – Bei der Help lernen wir das Leben kennen!

Plausch – Wir nehmen auch an internationalen Treffen teil.

Ist Dein Interesse geweckt? «Mach mit!» und melde Dich für die Übung «Help-Luft schnuppern» am **Samstag, 19. März 2016** von 14 bis 16 Uhr im Schulhaus Rietwise in Lengnau unter info@help-surbtal-studenland.ch an.

Samariterverein Lengnau

«eNothelfer» (Nothilfekurs)

Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch. Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe-Wissen Leben retten! Der eNothelfer bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Theorie mittels eLearning am eigenen PC zu erarbeiten. Für das praktische Einüben der Nothilfe besuchen Sie danach einen siebenstündigen Präsenzkurs mit realistisch gestalteten Fallbeispielen. www.samariterverein-lengnau.ch.

Kursdatum

Samstag, 5. März 2016, von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr und vorgängig 3 Stunden eLearning auf www.e-samariter.ch

Kursort

Schulhaus «Rietwise» – Zivilschutzraum 1 / Vereinslokal - Schulstrasse 1, CH-5426 Lengnau AG.

Kurskosten

CHF 130 inkl. Freischaltcode-Bon für eLearning, Nothilfehandbuch und Kursbescheinigung

Kursanmeldung

Künzle Doris, 056 243 10 36, kuenzle@samariterverein-lengnau.ch

Notfälle bei Kleinkindern

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich. Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig verhalten, wie Sie schnell und richtig helfen, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt. Dieses Wissen gibt Sicherheit und Selbstvertrauen. Samariterverein Lengnau www.samariterverein-lengnau.ch

Kursdatum

Samstag, 2. April 2016, 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr

Kursort

Schulhaus «Rietwise», Zivilschutzraum 1 / Vereinslokal, Schulstrasse 1, CH-5426 Lengnau AG

Preis

CHF 100 pro Kursteilnehmer / CHF 150 pro (Ehe-) Paar inkl. Leitfaden für Kursteilnehmer und Kursbescheinigung.

Kursanmeldung

Doris Künzle, 056 243 10 36, kuenzle@samariterverein-lengnau.ch

Fortsetzung Vereine Lengnau

White Horse Lengnau

Ziel erreicht – Kampf um den Schweizermeistertitel kann beginnen

Die 1. Mannschaft der White Horse Lengnau hat sich zum achten Mal in Folge und zum neunten Mal insgesamt für die Play-offs qualifiziert. Somit gehören die Surbtaler auch in der Saison 2015/16 zu den acht besten Kleinfeld-Unihockeyteams der Schweiz.

Als Tabellendritter der Gruppe 2 trifft man in den Playoffs auf den Tabellenzweiten, Unihockey Mümliswil, der Gruppe 1. Aufgrund der besseren Platzierung steht dem Gegner das Heimrecht im Spielmodus best of three zu.

Daten Playoff-Viertelfinal:

- 12. März 2016 – auswärts
- 13. März 2016 – Heimspiel
- 19. März 2016 – auswärts

Die genauen Spieldaten werden nach Bekanntwerden auf www.swissunihockey.ch / www.svl-lengnau.ch veröffentlicht.



©2016 White Horse Lengnau

SP Surbtal

Velobörse mit Kaffeestube

Am **Samstag, 12. März 2016**, können Sie alte Velos, Trottis, Bobby-Cars und andere Gefährte an unserer Velobörse auf dem Dorfplatz Lengnau verkaufen, kaufen oder der Aktion «Velos für Rumänien» spenden. Diese nimmt auch Ski, Snowboards, Skischuhe und Ähnliches entgegen.

Die Warenannahme ist von 8.30 bis 9.30 Uhr, der Verkauf von 9.30 bis 10.30 Uhr und die Abholung beziehungsweise Auszahlung von 10.30 bis 11 Uhr. Eine Provision von zehn Prozent dient der Deckung der Unkosten.

Während der ganzen Zeit lädt eine Kaffeestube zum gemütlichen Verweilen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VELOBÖRSE

* **Dorfplatz Lengnau**

* **Samstag 12.03.2016**



Organisiert von der **SP Surbtal**

©2016 SP Surbtal

SP Sektion Surbtal und Bezirk Zurzach

Generalversammlung

Am **Freitag, 18. März 2016, ab 19 Uhr** im Weinbaumuseum Tegerfelden. Gäste sind herzlich willkommen, besonders auch zum Referat um 20.30 Uhr von Patrizia Bertschi, Präsidentin Netzwerk Asyl Aargau. Details und Anmeldung zum Essen bei David Burgherr, 078 860 09 60.

Fortsetzung Vereine Lengnau

OK «Dog» Plauschturnier

16. Lengnauer Dog Plauschturnier

Wir laden euch alle ein, an unserem 16. Lengnauer Dogturnier mitzuspielen. Wir spielen am **Sonntag, 13. März 2016**, von 10 bis ca. 15.30 Uhr. Es wird in Mannschaften gespielt. Jede Mannschaft besteht aus zwei Spielern, die sich gemeinsam anmelden. Das Turnier ist für alle, die gerne Dog spielen. Ihr müsst nicht Profis sein, es genügt, wenn ihr die Spielregeln kennt.

Wir spielen in zwei Kategorien:

Kat. 1:

Erwachsene spielen 6 Runden, Startgeld CHF 15 pro Team

Kat. 2:

Schüler spielen 4 Runden, kein Startgeld

Gemischte Mannschaften spielen in der Kategorie 1.



Die Anmeldungen sind bis 3. März 2016 zu senden an: Agi Ottiger-Richli, Sonnenrainweg 3, 5426 Lengnau, agigallus@bluewin.ch, 056 241 15 10. Für eine Anmeldung brauche ich nur eure Namen und eure Mailadresse.

Nach dem Eingang aller Anmeldungen erhält der Chef jeder Mannschaft noch weitere Informationen über den Spielablauf, die Zeit und den Ort des Turniers. Auf viele interessierte Mitspieler und ein schönes Turnier freuen sich, Andrea Schneider und Agi Ottiger.



©2016 OK Dog Plauschturnier

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 3. März 2016, 14 – 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Weltgebetstag für Kuba

Freitag, 4. März 2016, 19 Uhr, Kirche Lengnau. «Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf». So lautet das diesjährige Motto der Weltgebetstagsfeier. Frauen aus Kuba haben in der Liturgie ihrer besonderen Situation gedacht und ihre Hoffnung auf mehr Perspektive ausgedrückt. Die ökumeni-

sche Vorbereitungsgruppe Surbtal lädt Gross und Klein herzlich zur Familienfeier ein. Musikalisch wird die Feier von der Singschar mitgestaltet. Anschliessend soll auch Zeit sein für die Begegnung bei Kaffee, Sirup, Tee und Gebäck. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Home Singers

Montag, 14. März 2016, 14.45 – 15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich eingeladen.

Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37

Fortsetzung Vereine Lengnau

Frühlingsbörse mit Kaffeestube

- Verkauf: **Mittwoch, 16. März 2016**, 14 – 16 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau.
- Annahme: **Dienstag, 15. März 2016**, von 14 – 16 Uhr und von 19 – 20 Uhr
- Rückgabe: **Mittwoch, 16. März 2016**, von 18 – 18.30 Uhr

Angenommen werden nur gut erhaltene und saubere Frühlings-, Sommer- und Fasnachtikleider für Kinder, Velos, Rollbretter, Kinderwagen, Spielsachen, Kinder- und Jugendbücher etc. Wer schon eine Nummer besitzt, kann diese wieder übernehmen. Im Moment werden keine neuen Verkäufer angenommen.

Bitte beachten Sie ein paar Punkte hinsichtlich der Etikette. Sie erleichtern uns dadurch den Ablauf sehr. Es wird nur Ware angenommen, welche korrekt angeschrieben ist. So sollte die Etikette (Grösse ca. ½ Postkarte) aussehen:

Artikel:	Hose
Grösse:	116
Verkaufspreis:	4.--
Kontrollnummer:	187

- Preise nur ganze Franken und bitte kreisen Sie Ihre Kontrollnummer ein.
- Benutzen Sie festes Papier oder Karton.
- Befestigen Sie die Etiketten mit Sicherheitsnadeln oder stabilem Faden / Schnur (keine Klebeetiketten, keine «Güfeli»).
- Befestigen Sie bei Büchern, Kassetten, CD's etc. die Papieretikette mit Klebstreifen / Kleberli (keine Selbstklebeetiketten).
- Verkaufen Sie nur komplette Puzzles und Spiele. Kennzeichnen Sie Puzzles, Spiele und elektronische Geräte zusätzlich zur normalen Preisetikette mit einer Klebeetikette mit Ihrer Kontrollnummer und dem Preis.
- Bei mehrteiligem Spielzeug gehen lose Teile leicht verloren. Binden/kleben Sie diese aneinander oder verpacken Sie sie in einem durchsichtigen Sack.

Es wird keine Haftung für gestohlene oder beschädigte Ware übernommen. Wir danken Ihnen für das Berücksichtigen unserer Hinweise und wünschen Ihnen viel Erfolg beim Verkauf. Weitere Auskünfte erteilt Michaela Hunziker, 056 536 03 66.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenvereinlengnau-freienwil.ch

Vereine Tegerfelden

Schützengesellschaft Tegerfelden

Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr

Der Präsident durfte 22 Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung im Restaurant Warteck in Tegerfelden begrüßen. Nach der Begrüssung wurde das traditionelle Essen «Bratwurst und Rösti» serviert. Danach ging es gestärkt an die Abarbeitung der Traktandenliste, welche die Mitglieder mit der Einladung und den Unterlagen vorab erhalten hatten. Wie erwartet gab es keine grossen Überraschungen bei den verschiedenen Traktanden. Daher ging die diesjährige Generalversammlung relativ zügig voran, es gab keine grossen Diskussionen. Fabian Zöbel konnte die Generalversammlung um 21.30 Uhr schon beenden. Leider musste auch dieses Jahr die Schützengesellschaft Tegerfelden wieder einen Austritt aus dem Verein zu Kenntnis nehmen. Der Präsident sprach den Vereinsmitgliedern und Vorstandskollegen/-innen nochmals seinen Dank aus. Dank des frühzeitigen Endes der Generalversammlung blieb im Anschluss noch genug Zeit, um zu verweilen und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Rückblick auf das Vereinsjahr

Höhepunkt des Vereinsjahrs war nebst dem erfolgreichen Be-

such des Eidg. Schützenfestes im Wallis, auch das diesjährige 7. Rebbergschiessen. Auch die Teilnahme am Winzerfest in Döttingen als Gastgemeinde war ein Erfolg.

Das Eidg. Schützenfest in Wallis besuchten 12 Schützen und Schützinnen.

Ausblick

Im kommenden Jahr steht ein umfangreiches Programm bevor, Höhepunkte werden sein:

Der Wysonntig vom **23. bis 25. September**, die geplante Vereinsreise im August und das Feldschiessen, welches dieses Jahr in Tegerfelden durchgeführt wird.

Wahlen und Ehrungen

Dieses Kapitel blieb dieses Jahr relativ ruhig, da keine grossen Veränderungen anstanden. Zur einzigen Wiederwahl stand Marco Müller als Schützemeister, er wurde mit grossem Applaus wiedergewählt. Insbesondere wurde Josef Baumgartner gedankt, da er Melanie Müller in diesem Jahr noch tatkräftig unterstützt hat. Als Dank wurde ihm ein kleines Geschenk überreicht.



Von links nach rechts (Der Vorstand der Schützengesellschaft Tegerfelden gebildet aus Alessandra Müller, Melanie Müller, Marco Baumgartner, Marco Müller, Fabian Zöbel)

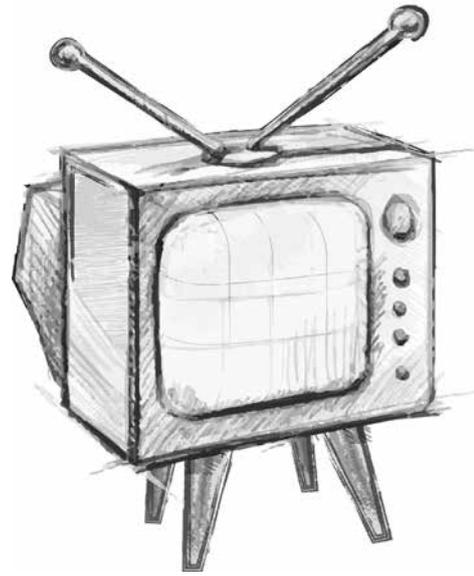
Turnerriegen Tegerfelden

Turnshow

Haben Sie Lust auf einen gemütlichen Fernsehabend? Kommen Sie an die Turnshow der Turnerriegen Tegerfelden. Diese findet am **Freitag und Samstag, 1. / 2. April 2016**, um jeweils 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Tegerfelden statt.

Gerecht dem Motto «Fernsehobig» können Sie sich zurücklehnen und eine spannende Show auf dem «Bildschirm» genießen. Nach der Türöffnung um jeweils 18.30 Uhr werden Ihnen auf Wunsch ein feines Abendessen sowie Getränke serviert.

Sichern Sie sich ab **Samstag, 12. März**, online unter www.tvtegerfelden.ch oder am **Samstag, 26. März**, von 10 – 12 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Tegerfelden Ihre Tickets. Weitere Details zur Veranstaltung finden Sie online.



©2016 Turnerriege Tegerfelden

OK Wysonntig

2016 ist wieder ein Wysonntig-Jahr

In diesem Jahr findet turnusgemäss in Tegerfelden wieder der Wysonntig statt. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Ernst Zöbel hat seine Arbeit bereits aufgenommen. Vom **23. bis zum 25. September** wird sich die Tegerfelder Dorfstrasse erneut in eine Festmeile verwandeln, an der rund zehn regionale Rebbauern und Winzer ihre Erzeugnisse zum Degustieren offerieren. Ein buntes Unterhaltungsprogramm und diverse Festbeizen der Tegerfelder Vereine werden den Gästen viel Kurzweil bieten.



© OK Wysonntig

Kultur

Kinderfasnacht

Einige Impressionen der Kinderfasnacht, eingefangen von Gerda Tobler und Andrea Huser.



©2016 Andrea Huser



©2016 Andrea Huser



©2016 Andrea Huser



©2016 Gerda Tobler



©2016 Andrea Huser



©2016 Gerda Tobler



©2016 Gerda Tobler

Religion

Fortsetzung Kultur

KulturKreis Surbtal

Literarische Matinée: d' Gschichte wachsen immer wieder noch

Pedro Lenz liest aus seinen Werken. «Gschichte si nid wi Zäh, wo nume zwöi Mou chömen und wenn se verbrucht hesch, isch fertig. Nei, d'Gschichte wachsen immer wieder noch.»

Seit Jahren wird Pedro Lenz mit den verschiedensten Preisen ausgezeichnet. Der gelernte Maurer hat so etwas wie eine Tellerwäscherkarriere in der Literatur gemacht und ist momentan der Shooting Star der Schweizer Literatur. Pedro Lenz zeigt sich in seinen Geschichten oft als unverbesserlicher Menschenfreund. Er zeichnet bodenständige, grundgütige Charaktere, «liebi Sieche» allesamt – auch wenn es windige Typen sind wie Peter Wingeier. Vielleicht präpariert uns Lenz die Welt harmonischer, als sie tatsächlich ist.

Sonntag, 13. März 2016, 10.30 Uhr, Weinbaumuseum, Tegerfelden

Die Eintrittspreise für Nichtmitglieder CHF 20, Kulturkreis-Mitglieder CHF 15, Jugendliche in Ausbildung CHF 10. Wenn möglich Anreise mit ÖV, da nur wenige Parkplätze vorhanden sind: Bushaltestelle Tegerfelden Kirche.

Dank den Sponsoren: Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden.



©2016 Kulturkreis Surbtal

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Überblick Ostergottesdienste

Der Hohe Donnerstag wird dieses Jahr gemeinsam im Seelsorgeverband am **24. März 2015** um 20 Uhr in der kath. Kirche Würenlingen gefeiert.

Am **Karfreitag** sind alle um 15 Uhr zur Karfreitags-Liturgie eingeladen.

Die Osternacht wird am **Samstag, 26. März 2016**, um 20.30 Uhr in der Kirche Unterendingen mit einem ökumenischen Osternachts-Gottesdienst gefeiert. Der Abend wird mit Eier-tütschete und Punsch abgerundet.

Mit einem Fest-Gottesdienst am Ostersonntag um 10.30 Uhr in der Kirche werden die Ostertage abgeschlossen.

Der Weisse Sonntag wird am **3. April 2016** um 10 Uhr in der Kirche gefeiert. Die Musikgesellschaft Endingen begleitet die Erstkommunikanten beim Einzug in die Kirche und spielt nach dem Gottesdienst ein Ständli.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Krankensalbungsfest

Mittwoch, 2. März 2016, 14.30 Uhr in Lengnau. Krankensalbungsgottesdienst mit Eucharistiefeier. Eingeladen sind alle Betagten und auch all jene Menschen, welche Stärkung für Leib und Seele durch das Sakrament der Krankensalbung brauchen können. Anschliessend wird vom Frauenverein ein Zvieri serviert, das die Kirchgemeinde spendiert.

Fastenopfer

Die Unterlagen für das diesjährige Fastenopfer – Brot für alle wurden in alle Haushaltungen verschickt. Wir freuen uns, wenn Sie das ökumenische Projekt des Surbtals «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken» unterstützen.

Brot für alle

In der Bäckerei Bürgi gibt es jetzt wiederum ein ganz besonderes Brot zu kaufen: Das «Brot zum Teilen». Der kleine Aufpreis geht an Projekte und Programme von Brot für alle und Fastenopfer.



©2016 Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Fortsetzung Religion

Rosen für das Recht auf Nahrung

Der alljährliche Rosenverkauf der ökumenischen Kampagne von Fastenopfer und Brot für alle findet am Samstag, 5. März 2016, statt. Die Fair Trade-Rosen werden zum symbolischen Preis von 5 Franken verkauft.

Mitglieder der Pfarrei Lengnau-Freienwil sowie der reformierten Kirchgemeinde Tegerfelden beteiligen sich aktiv beim Rosenverkauf und zwar am Samstag, 5. März 2016, ab 8 Uhr, im Dorfzentrum von Lengnau und Freienwil. Unterstützen auch Sie diese Aktion!



**FAIRTRADE
ROSEN
für das Recht
auf Nahrung.**

©2016 Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Patrozinium Kapelle Vogelsang

Am **Sonntag, 6. März 2016**, ist Fridolinstag. Wir feiern das Patrozinium der Kapelle Vogelsang und laden die ganze Pfarrei herzlich dazu ein.

10.00 Uhr Festgottesdienst/Eucharistiefeier in der Kapelle,
anschliessend Festwirtschaft im Schulhaus
13.30 Uhr Betstunde

Chinderfiir

Ostersonntag, 27. März 2016, 10.30 Uhr, Singzimmer. Zum Thema «Ostern – Löwenzahnzeit» sind alle Kinder des Kindergartens sowie der ersten und zweiten Klasse ganz herzlich eingeladen.



Ökumenische Kirchengemeinschaft

Rosenaktion Endingen und Tegerfelden

Eine Rose macht Freude, 130 000 Rosen machen sehr viel Freude. Darum beteiligen sich die Kirchengemeinde Tegerfelden und die Pfarrei Endingen am **Samstag, 5. März 2016**, an der Rosenaktion der ökumenischen Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein.

An über 700 Verkaufsorten in der ganzen Schweiz bieten am 5. März rund 4'000 Freiwillige und Jugendliche, Politikerinnen, Politiker oder andere Prominente Rosen für fünf Franken pro Stück zum Kauf an. 130 000 Rosen mit dem Gütesiegel für Fairen Handel von Max Havelaar werden bis am Abend verkauft sein. Die vergünstigt eingekauften Blumen bringen so rund eine halbe Million Franken für die Arbeit der drei Werke. Der Erlös der Rosenaktion fliesst vollumfänglich in die Projektarbeit von Brot für alle, Fastenopfer, und Partner sein.

«Sehen und Handeln» gehören zusammen. Die ökumenische Kampagne 2016 steht unter dem Motto «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken» Ohne Gerechtigkeit zwischen den Menschen im Süden und im Norden ist keine nachhaltige Entwicklung möglich – und ebenso wenig ohne Gerechtigkeit zwischen den heutigen und den künftigen Generationen. Mit dem Kauf von Rosen setzen Sie sich für Entwicklung ein, hin zu einer gerechteren Welt. Sie unterstützen Menschen, ihre eigene Situation aus eigener Kraft und auf die Dauer zu verbessern. Doch nicht nur die Menschen in den Projekten der drei Werke freuen sich über die Unterstützung – auch die Arbeiterin auf der Rosenfarm in Tansania erhält dank fairem Handel einen anständigen Lohn. Und bei uns erfreuen die Blumen vielerorts und viele Tage.

Rosen gibt es am Samstag, den 5. März 2016, von 8 bis ca. 11 Uhr (bzw. so lange es hat) vor dem Volg in Endingen und in Tegerfelden.



Surbtalgeflüster

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

(2. Teil – 1. Teil war in der Februar Ausgabe)

Von jetzt an aber sass sein Geist auf dem grossen Fass im Keller drunten und schrie um Mitternacht: «Drü Schöppli Wi und e Schoppe Wasser gänd au e Mäss!». Selbst die Nachtwächter hörten es, es soll wie das Gebrüll eines Stieres gelautet haben. Nun kam das Haus in Verruf, und niemand wollte da mehr zusprechen. Der älteste Sohn, der das Anwesen übernommen hatte, konnte sich keinem Weinfasse im Keller mehr nähern, ohne dass nicht der Spukgeist gerade darauf geritten hätte; ja, alle Abende sah man ihn das Wasser hüthenweise in den Keller schleppen. Der Sohn wollte ihm seine Wege verlegen und liess, um den Umbau, der dabei nötig wurde, etwas vor den Leuten zu verbergen, das Haus zuerst von aussen herunterputzen. Aber sogleich stürzte dabei der Maurer vom Gerüste. Als man ihn halbtot in die Stube brachte und den Pfarrer mit dem Sterbesakrament hereinholte, fing die alte Spieluhr im Zimmer, die schon seit Jahren nicht mehr ging, wie unermüdlich an zu flöten, zu schnurren und zu walzen, und dann brach ein solches wildes Gelächter los, dass jedes Wort des Kranken und des Priesters unverstanden blieb.

So wollte es nun die Familie nicht länger haben und wandte sich in ihrer Not an einen Pfarrer von Würenlingen, der an anderen Orten schon einem gleichen Übel abgeholfen hatte. Dieser räumte den ganzen Keller aus bis auf eine grosse, mit Stroh umflochtene Branntweinflasche; er stellte sie in den letzten Winkel zurecht, behielt jedoch ihren Stöpsel wohlweislich in der Hand. Dann zündete er ein tüchtiges Feuer an und warf fleissig Weihrauch hinein. Das ward dem Gespenst widerlich, es hustete und stöhnte, es schimpfte endlich, je mehr der Qualm den ganzen Raum füllte; zuletzt kroch es ins letzte Eckchen und gutwillig in die dort aufgestellte Flasche, die nun der Pfarrer behende verpfropfte. Jetzt meldete er den Verwandten das Gelingen, die indessen droben in der Stube versammelt waren. Sie gaben sich noch keineswegs damit zufrieden, so lange man die leidige Flasche drunten im Keller haben sollte; allein diese war weder mit Winden noch mit Spannketten vom Platze zu bringen. Der Pfarrer nahm noch einen Kapuziner von Baden zu Hilfe. Volle vierzehn Tage blieb dieser unten beim Gespenst, dann gelang es, die Strohf Flasche vors Haus und auf einen Wagen zu schaffen. Aber auch jetzt schienen die Achsen unter der Teufelslast wie Halme zu brechen, und die Rosse taten keinen Ruck, bis man den Geist erst befragt hatte, wohin er gebracht sein wollte. Auf die Teufelskanzel, war seine Antwort. Dies ist ein Bergvorsprung

am Bergzug nördlich von Unterendingen. Hätte man das Richtschwert eines Henkers vorne auf den Wagen gelegt, so wäre gleich anfangs geholfen gewesen: nun führte man das Gefäss dort hinaus und schleuderte es von der Teufelskanzel ins Schrannenloch. Mit grossem Gekrache versank die Flasche drunten in dem Bächlein, das der nahen Surb zufliesst. Dem Lindegiger muss es allenfalls ebenfalls nicht lange in seiner nassen Tiefe gefallen haben, denn schon seit Menschengedenken hat er seine bleibende Wohnung auf der Ruckfelder Linde.

Oft auch sass er auf einem Lindenast, und je ärger dann im Winter die Schneeflocken über das Ruckfeld stoben, umso schöner und schärfer geigte er drauf los. Dann soll auch der Wipfel des Baumes zu leuchten begonnen haben, auf Ästen und Zweigen stellten sich Tische zurecht, alle mit Spielleuten besetzt, und er selber strich seine verzauberte Geige dazu, die ihm ein Tegerfelder Pfarrer einst geliehen haben soll. Auch, sagt man, könne ihn nur ein Pfarrer dieser Gemeinde gänzlich erlösen, er müsste aber am Fronleichnamstag geboren sein.

Da einst ein Tegerfelder Bauer auf dem Heimweg von Würenlingen nachts hier vorbeikam, fings im Baume so überaus lustig zu geigen an, das mein guter Bauer augenblicklich dazu hüpfen und forttanzen musste, bis er erschöpft und besinnungslos zu Boden sank. Man fand ihn des andern Tages in den Gebüschchen am Fusse der Teufelskanzel, und von der Stund an, ist er der unübertrefflichste Tänzer im Lande gewesen. Ein Luzerner Schweinehändler war mit einer Ladung Schweine eben auf dem Wege zur Zurzacher Messe und wollte mit seinem Zweigespann bei sinkender Nacht gerade an der Linde vorüber. Hier aber sprang plötzlich ein zwergenhafter wüster Kerl aufs Handross und schleppte das ganze Fuhrwerk über alle Graben und Löcher querfeldein wie im Blitze nach Unterendingen zum Sternen. Beim Wirtshaus angekommen, ist der wunderliche Reiter verschwunden, am Fahrzeug war kein Riemchen zerbrochen, aber dem sprachlosen Schweinehändler blieb für diesmal nichts weiter übrig, als im Hause des Lindegeigers zu übernachten. Der Geist ist durchaus harmlos, und niemand, der seiner jemals ansichtig geworden, hat noch behauptet, dass man darüber Schaden verspürt oder einen geschwollenen Kopf bekommen hätte. Allein wer zur Mitternachtsstunde in sein Revier kommt, der muss, er mag nun nach Tegerfelden oder Zurzach wollen, stets nach Unterendingen und dort im Sternen bei seinen Nachkommen übernachten. Ganz natürlich sind diese schon längst reiche Leute; der Urgrossvater treibt ihnen ja die Kunden mit Ross und Wagen ins Haus, und so ist das Geschäft ein einträglicheres, als wenn ein einzelner Bauer in der Zechstube sitzt und über seinem Schöppllein Wein stundenlang Kalender macht.

01.	Endingen	Landfrauenverein	Stubete
01.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Vortrag Notfälle bei Kleinkindern
02.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Osterhasengiessen für Kinder
02.	Endingen	Landfrauenverein	Bezirks-Delegiertenversammlung in Endingen
02.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Krankensalbungsgottesdienst, Kirche 14.30 Uhr
03.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum 14 Uhr
04.	Lengnau	Kaht. Kirchgemeinde	Weltgebetstag der Frauen für Kuba, Kirche, 19.30 Uhr
04.	Surbtal	Ref. + Kath. Kirchgemeinde	Weltgebetstag
05.	Surbtal	Ref. + Kath. Kirchgemeinde	Rosenaktion 8–11 Uhr
05.	Endingen	Samariterverein	Tag der Kranken
05.	Lengnau	Musikgesellschaft	Papiersammlung, 8 Uhr
05.	Lengnau	Samariterverein	eNothelfer – Praxisteil, Schulhaus Rietwise, 8–16 Uhr
06.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Fridolinstag, Kapelle Vogelsang, 10 Uhr
06.	Lengnau	Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau	Fridolinstag Festwirtschaft, Schulhaus Vogelsang, 10 Uhr
06.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Ökumenischer Suppentag
06.	Surbtal	Ref. + Kath. Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine
07.	Endingen	Samariterverein	unterwägs...
08.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Stricktreff
08.	Tegerfelden	Gemeinde / Schule	Papier- und Alteisensammlung
09.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Osterhasengiessen für Kinder
11.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Osterhasengiessen für Erwachsene
11.	Endingen	Dorfverein Unterendingen	GV
11.	Lengnau	Kirchenchor	GV, Vogelsang Mostlaube, 19 Uhr
11.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	MFM Projekt, Vortrag für Erwachsene, Pfarrheim Würenlingen
11.	Lengnau	Samariterverein	Samariterlotto, MZH Rietwise, 20–24 Uhr
11./12.	Endingen	Familientreff Bajazzo	MFM-Agenten auf dem Weg
12.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Besuch beim KKL
12.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
12.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	MFM-Projekt: Worksoop «Agenten auf dem Weg», Pfarrheim Würenlingen, 9–16 Uhr
12.	Lengnau	Samariterverein	Samariterlotto, MZH Rietwise, 20–24 Uhr
12.	Surbtal	SP Surbtal	Velobörse, Dorfplatz Lengnau, 8.30–11 Uhr
13.	Surbtal	KulturKreis Surbtal	Literarische Matinée
13.	Lengnau	Dog-Freunde	Dog-Turnier, Schulhaus Rietwise
13.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Konfirmation, Kirche, 10 Uhr
14.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Home-Singers, Singen im Altersheim, Margoa, 14 Uhr
15.	Endingen	Landfrauenverein	Stubete
15.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Vortrag Hypnose
15.	Tegerfelden	Schule Tegerfelden	Elternabend
15.	Lengnau	Kindergarten und Primarschule	Elternforum, Turnhalle Dorf, 19 Uhr
16.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Kurs Kind / Hund
16.	Endingen	Frauenbund	Spielnachmittag, 14 Uhr
16.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Frühlingsbörse mit Kaffeestube, Pfarreizentrum, 14–16 Uhr
17.	Lengnau	Gemeinde	Häckeldienst
18.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Trubechärnli	Chrabbeln, 15–17 Uhr
18.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Osterhasengiessen für Erwachsene
18.	Surbtal	SP Surbtal	GV, Weinbaumuseum Tegerfelden, 19–22 Uhr
19.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Osterhasengiessen für Kinder
19.	Tegerfelden	Elternverein	Flughafenrundfahrt Kloten
19.	Lengnau	Help Surbtal-Studenland «Schnälli Hälfen»	Monats-Übung, Schulhaus Rietwise, 14–16.30 Uhr
19./20.	Endingen	Jodler-Klub	Jodlerobig
20.	Endingen	Samariterverein	Vereinsreise
20.	Lengnau	Dorfmuseum	Begegnungs Kaffee, 13–16 Uhr
20.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Palmsonntags-Gottesdienst, Kirche, 10.30 Uhr
20.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Konfirmation, Kirche, 10 Uhr
23.	Tegerfelden	Männerriege	44. Generalversammlung
23.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, 18 Uhr
26.	Surbtal	Jubla	Ostereier Verkauf, Dorf Lengnau
26.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Osternachtfeier, Kirche, 20.30 Uhr
27.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Ostersonntags-Gottesdienst, Kirche, 10.30 Uhr
27.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Abendgottesdienst mit Abendmahl, Kirche, 19 Uhr
31.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Vortrag Psycho-Physiognomik, Pfarreisaal Würenlingen

Portrait

Ski-Lager Kreisschule Surbtal

Endinger und Lengnauer Oberstufe kommen mit tollen Erinnerungen heim

Traditionellerweise findet das Skilager der Bezirksschule Endingen in der ersten Woche der Schneesportferien statt. Doch dieses Jahr wurde es auf die zweite geschoben. Dem Erfolg und dem Spass tat dies keinen Abbruch.

Am Sonntag, den 24. Februar, verliessen 2 Cars das Surbtal in Richtung Bündnerland. Das Ziel war das Lagerhaus in Sedrun respektive dasjenige in Tschamut. Alle Schüler fuhren während der Lagerwoche im Skigebiet Sedrun-Andermatt.

Die ersten zwei Pistentage waren für die rund 100 Teilnehmer von der Bezirksschule Endingen und der Sekundarschule Lengnau durchgezogen. Zwar konnten sie sich ob des schönen Wetters erfreuen, doch der Schnee war pickelhart. Deshalb schonten die Schüler, die bei Marianne Schindelholz im Tschamutter Lagerhaus waren, am Mittwoch ihre Knochen und verbrachten den Tag beim Schlitteln oder im Hallenbad.

Auch bei Thomas Uhlig in Sedrun kam die Abwechslung keinesfalls zu kurz. Spielturniere am Abend sowie Fackelläufe oder Schneeschuhwanderungen standen auf dem Programm, die Schüler waren begeistert.

In der Nacht auf den Donnerstag schneite es wieder, daher waren die Pisten am vierten Tage in einem hervorragenden Zustand. Nun war aber die Sicht aufgrund des bewölkten Himmels beeinträchtigt, wieder war es kein perfekter Tag. Auch der Freitag präsentierte sich noch einmal ähnlich und trotzdem waren die Teilnehmer höchst erfreut über das Erlebte während der ganzen Woche.

Die beiden Hauptleiter der Lager, Thomas Uhlig und Marianne Schindelholz, waren begeistert, wie gut alles abgelaufen ist. Uhlig, der an der Bezirksschule Sport unterrichtet, zeigt sich erleichtert, dass er «mit keinem einzigen der Jugendlichen zum Arzt musste und dass ausser ein paar grippegeschwächten Schneesportlern keine nennenswerten Vorfälle zu vermelden sind.» Schindelholz hingegen lobte ihre «Neu-Snöber» über den grünen Klee: «Die Anfänger haben fantastische Fortschritte gemacht und sind schon am ersten Tag den Berg hinuntergefahren, als würden sie schon viel länger auf diesen Brettern stehen. Am Einsatz hat es sicher nicht gemangelt.»

Am Samstag, 6. Februar, sind alle mitgereisten Schüler wieder wohlbehalten in Endingen angekommen. Nach zwei Mal schlafen startete die Schule wieder, in der man sich wohl auch jetzt noch von diesem tollen Lager erzählt.



Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

März 2016/Nr. 3

Bewegdi-Tag



©2016 Männersport Lengnau

Bewegdi-Tag Lengnau neu am Sonntag

Die Organisatoren vom Männersport freuen sich am Sonntag, 26. Juni 2016 ab 9 Uhr auf eine rege Teilnahme am Bewegdi-Tag.

// Männersport Lengnau



©2016 Jodler Klub Endingen

Endinger «Jodler Obig» 2016

- Samstag, 19. März, Konzertbeginn um 19.30 Uhr
- Sonntag, 20. März, Konzertbeginn um 14 Uhr

Keine Platzreservierungen möglich!
www.jodlerklub-endingen.ch

// Jodler Klub Endingen

VELOBÖRSE

* Dorfplatz Lengnau

* Samstag 12.03.2016



Organisiert von der SP Surbtal

©2016 SP Surbtal

Auftakt in die Velo-Saison

Jetzt den Keller ausmisten und alte Velos, Dreiräder, Trottis, Rollschuhe, Bobby-Cars, Skateboards etc. an die Velobörse bringen oder der Aktion «Velos für Rumänien» spenden!

Sich und die Kleinen jetzt günstig für die Velo- und Sportsaison ausrüsten!

// SP Surbtal

taste

TAGESSTRUKTURENSURBTAL

Schulferienbetreuung

Mo – Fr (ohne Mittwoch) von 7.00 – 18.00 Uhr.

Informationen unter www.tagesstrukturen-surbtal.ch

// Taste Surbtal



©2016 wir-leben-nachhaltig.at

Ostereier natürlich färben

Um mit natürlichen Substanzen Eier zu färben, kocht ihr sie in einem Liter Wasser zu einen Sud auf und lasst sie eine Viertelstunde darin ziehen. Dann siebt ihr die Rückstände aus dem Sud und legt die Eier rein. Hartgekochte Eier, die noch warm sind, nehmen die Farbe am besten an. Rot: Rote Beete / Gelb: Curcuma und Kamilleblüten / Grün: Spinat oder Brennnesseln / Braun: Schwarzer Tee oder Zwiebelschalen / Blau: Heidelbeeren, Fliederbeeren, Rotkohlblätter

// Saubi @ Surbtal



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr.04: 17.03.16

Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.

// Victor Hugo, 1802-1885, französischer Autor und Politiker